



Jubiläumsschwimmfest beim VFL Kemminghausen



Unser erfolgreiches Schwimmteam.

THEMEN

Seite 3
Vorwort
Vorstand

Seite 7
Montagsturner-
Ausflug

Seite 13
Berichte aus
den Abteilungen

Seite 40
Skat Info 2019

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!



MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideecenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.



POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich
so einrichten wollen,
wie es ihrem eigenen
Lebensstil entspricht.



BABY-
FACHMARKT

**Baby
TRENDS**

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.



KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen -
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!



VORSTAND

SUSANNE FUCHS – BRITTA MATTHES – OLIVER SAUERWEIN

Liebe Vereinsmitglieder!



Susanne Fuchs
1. Vorsitzende



Britta Matthes
2. Vorsitzende



Oliver Sauerwein
Ressort: Finanzen

Rasant geht es wieder auf Weihnachten zu. Ein Fest, das uns mal wieder Zeit gibt, inne zu halten. Auch wir im Vorstand freuen uns auf etwas Durchatmen. Die kritische Finanzplanung geht auch in diesem Jahr nicht spurlos an uns vorüber. Wir haben viel Zeit investiert, uns einzelne Abteilungen, einzelne Posten anzusehen. Das läuft nicht immer konfliktfrei, hilft uns aber für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Schließlich ist es unsere Aufgabe, einen Finanztopf aus Mitgliedsbeiträgen und öffentlichen Zuschüssen, verantwortungsvoll zu verwalten. Da ist es nicht immer leicht, mit dem Maß der Gerechtigkeit auch allen gerecht zu werden. Wir hoffen, dass wir nach kritischen Auseinandersetzungen für das nächste Jahr gerüstet sind und danken allen Abteilungsleitern und Abteilungsleiterinnen sowie denen die dabei geholfen haben, für ihr Engagement und Kritik. Nur gemeinsam können wir eine DJK erfolgreich in die Zukunft lenken und leiten.

Unser Quartiersprojekt „Bildungsquartier Annen“ ist in die nächste Planungsphase eingetreten. Die Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro ist abgeschlossen. Wir haben unsere Kooperation schriftlich verfasst. Jetzt ist die Stadt Witten in der Antragstellung, um Fördermittel für Schule & Sport zu erhalten. Daraufhin wird es einen Architektenwettbewerb geben, der uns wieder die Möglichkeit bietet, unsere Planungen zu konkretisieren.

Dann haben wir in diesem Jahr noch die Datenschutzgrundverordnung EU-DVSGO umgesetzt. (Wir berichteten darüber in der letzten JHV). Dazu haben wir zunächst eine Datenschutzbeauftragte durch den Vorstand ernannt. Diese ist gesetzmäßig erforderlich. Wir freuen uns, dass wir Inge Brüggemann als Datenschutzbeauftragte gewinnen konnten. Inge wird sich sowohl in den Gruppen, als auch den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern persönlich vorstellen und mit ihnen die Einzelheiten zur Umsetzung des Gesetzes besprechen. Es werden viele Formalien auf uns zukommen, um das Persön-



Wittener Wasser? Natürlich!

Frisch, klar – einfach unverzichtbar: Unser Trinkwasser. Wir von den Stadtwerken Witten tun alles dafür, dass bei Ihnen Wasser höchster Qualität aus dem Hahn kommt. Gewonnen direkt aus der Wittener Ruhr, bereiten wir es mit modernsten Technologien auf. So, dass Sie Ihr Trinkwasser unbeschwert nutzen und genießen können. Jeden Tag. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-witten.de



**STADTWERKE
WITTEN**
Natürlich.

lichkeitsrecht unserer Mitglieder zu schützen. So auch die Bildrechte jeder Person. Manche Dinge werden euch „merkwürdig“ vorkommen. Vieles haben wir schon seit Jahren so gemacht und es hat niemanden gestört. Jetzt werden viele Selbstverständlichkeiten formal durch die EU so geregelt, dass wir manchen schlichtweg nicht mehr tun dürfen. Darunter fällt zum Beispiel die Veröffentlichung von Geburtstagen in der Zeitung. Vieles werden wir aber für euch generell regeln, so dass es unseren Trainings- und Übungsbetrieb nicht weiter stören soll. Inge wird auf euch zukommen und die wesentlichen Veränderungen mit euch besprechen. Auch das werden wir wieder meistern. Für euer Verständnis schon mal besten Dank.

Zu guter Letzt ist unsere neue Webseitengestaltung der DJK Annen auch so gut wie fertig. Ziel ist, dass wir im neuen Jahr damit an den Start gehen. Hier kommt auch noch einiges an Arbeit auf uns alle zu. Neue Fotos, neue Texte die wir einpflegen müssen und die Selbstverwaltung jeder Abteilung. So kann bald jeder in unserer gemeinsamen Webseite seine Angebote alleine gestalten und einfügen. Eine Vereinfachung für uns alle. Und auf dem neuesten Stand der Technik. Wir freuen uns darauf.

Notiert euch jetzt schon den Termin für die Jahreshauptversammlung 2019. Freitag, 29. März | 18.30 Uhr im Gemeindesaal St. Joseph in Annen. Wir wählen einen neuen Finanzvorstand. Es ist leider bis heute niemand in Aussicht. Sollte sich bis dahin auch keiner finden, so gehen wir mal wieder ohne Vorstand in das nächste Vorstandsjahr. Wer also Interesse an einer Mitarbeit in unserem jungen Vorstand hat, ist herzlich willkommen. Und jung ist immer, wer sich so fühlt. Und da gibt's doch in einem Sportverein bestimmt viele unter uns! Auch unsere rüstigen jung gebliebenen Rentner sind willkommen, weil den jungen Leute – wie ihr wisst – heutzutage viel abverlangt wird in Job und Studium. Seid bereit. Meldet euch bei uns. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.

vorstand@djkannen.de

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr. Viel Erfolg bei all euren sportlichen Zielen.

Euer Vorstand

Susanne Fuchs – Britta Matthes – Oliver Sauerwein

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
ALS Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die DJK Blau-Weiß Annen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Montagsturner im Teutoburger Wald

(vom 09. bis 11.10.18)

Vierzehn Turner(innen) treten neugierig und "navigesteuert" die Reise nach Detmold an, um zum vereinbarten Zeitpunkt am Eingang des Freilichtmuseums zu sein. Das Einchecken im Hotel ist erst nachmittags möglich. Gegen 11:00 h ist eine Führung mit Herrn Hermann Janssen geplant, der mit Nantke und Norbert befreundet ist. Er erwartet uns bereits. Das Freilichtmuseum (eröffnet 1971), ist ein riesiges Gelände von ca. 90 ha und zeigt rund 120 vollständig eingerichtete Bauernhäuser, die aus allen Landschaften Westfalens abgebaut und neu aufgestellt wurden.

Alles kann man nicht besichtigen, denn dafür ist sehr viel mehr Zeit erforderlich. Mit einer Kutsche, die von westfälischen Kaltblütern bergauf gezogen wird, geht es los und vor einem bäuerlichen Kräutergarten ist erster Halt. Eine



zünftige Mittagspause, mit typisch westfälischen Speisen, folgt dann im dortigen Parkrestaurant. Danach wird die Führung fortgesetzt mit Erklärungen zu einzelnen Bauernhöfen, Windmühlen (Bockwindmühlen sind neu für mich), einer Schmiede und außergewöhnlichen Gärten. Wir sind interessierte Zuhörer bei den kompetent und auch humorvollen Vorträgen. Herr Janssen wird uns auch am nächsten Tag begleiten. -

Im Elisabeth-Hotel wird eingekcheckt. Es ist ein Integrationshotel, die einen hohen Anteil von behinderten Menschen beschäftigen, ein preiswertes, gutgeführtes ***Hotel, welches Nantke & Norbert ausgewählt haben. Wir können direkt im Hof parken. Der Tag wird

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

KRONEN

schmeckt.



*Sortenreife Kronen.
Die Krone
der Bierkunst.*



Bierverlag Hermann Jörs

Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811

abends, nach kurzem Stadtrundgang im Restaurant "Italia" abgeschlossen. -

Nach ausgiebigem Frühstück, treffen wir uns zu einer Wanderung durch den Teutoburger Wald, am Parkplatz des Donoper Teiches. Es ist, wie wir später feststellen, das Highlight des Tages. Als Wanderführerin erwartet uns Frau Bärbel Janssen, die Ehefrau unseres Stadtführers, der uns erst nachmittags wieder begleitet. Wir wandern auf wunderschönen Wegen. Das Sonnenlicht verursacht herrliche Nebelstreifen zwischen den Bäumen. Es sind ideale Fotomotive im schattigen Wald. Gemeinsam genießen wir die außergewöhnliche, angenehme Atmosphäre in der Natur. Am Donoper Teich (am Teichrand werden noch Fische aufgeschreckt) vorbei, wandern wir im Naturschutzgebiet weiter zu den Moor- und Heideflächen. Nach einstimmigen Beschluss wird die Wanderung zu den Quellen des Hasselbaches verlängert. Ein uriger Wanderweg und einmaliges Naturerlebnis, der uns weiter am St. Bonifatius Institut (mit kurzem Aufenthalt in der Kirche), einem Reiterhof und dem Hasselbachstausee und am Bachlauf vorbei, wieder zum Parkplatz führt.

Nachmittags beginnt die Detmolder Stadtführung. Sie beginnt am Landestheater. Detmold war Residenzstadt der Grafen und Fürsten zur Lippe und bis 1947 Hauptstadt des Freistaates zur Lippe, danach wurde er in das neue Bundesland NRW eingegliedert. Herr Janssen führt uns zunächst durch den Schlossgarten zum Schloss des Fürsten Stephan Prinz zur Lippe. Sein Anwesen macht $\frac{1}{4}$ des Innenstadtbereiches aus. Wir erfahren viel aus der adeligen Familiengeschichte, u.a. vom sozialen Engagement der Regentin Pauline, die im 19. Jh. lebte. Die gute und interessante Führung geht weiter in die wirklich schöne Altstadt mit den gut erhaltenen bzw. restaurierten Fachwerkhäusern. Es macht Spaß dort spazieren zu gehen. Auf der Rathaustreppe kommt es zum obligatorischen Gruppenfoto. Viele Fachwerkhäuser sind oben breiter als unten und teilweise auf der Stadtmauer gebaut. Dieses wird zum besseren Verständnis ausreichend erklärt. Durch enge Gassen, auch Tweete genannt, gelangen wir schließlich in das ehemalige Judenviertel. An dieser Gedenkstätte hat sich unser Stadtführer für den allgemein und ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich erklärt. Mit einem

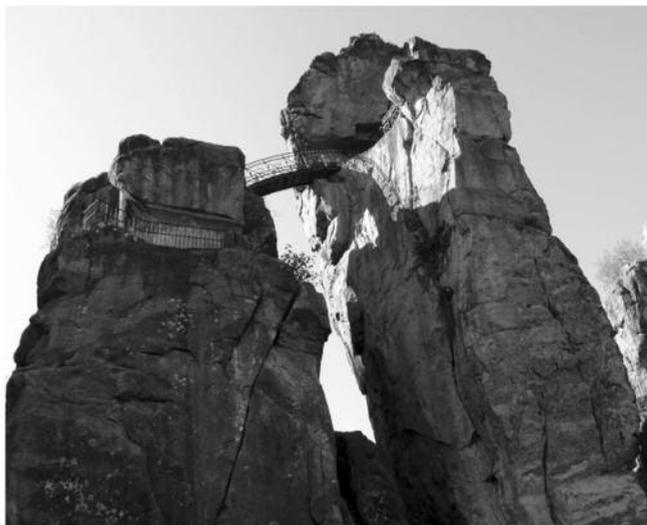
deftigen Abendessen, in "Strates Brauhaus", endet dieser ereignisreiche Tag. Einen "Absacker" gibt's aber noch im Hotel. –



Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, checken wir aus. Auf der Rückreise haben wir noch einiges vor, zunächst wollen wir zum Hermannsdenkmal, dann zu den Externsteinen fahren. Das Hermannsdenkmal ist eines der bekanntesten Denkmale in Deutschland. Es ist ein beliebtes Ausflugsziel. Als wir dort eintreffen, informieren wir uns an den zahlreich aufgestellten Informationstafeln. Es wird viel fotografiert, vor allem von der Plattform oben, unterhalb der Statue. Die Aussicht von dort ist grandios. -

Nach gut einer Stunde geht's weiter zu den Externsteinen. Es ist eine Sandstein-Felsformation von über 100 m Länge, mit dreizehn relativ freistehenden gut sichtbaren Einzelfelsen, eine besondere Sehenswürdigkeit. Ins Auge fällt sofort das große, in den Stein

gehauene Kreuzabnahmerelief. Faszinierend auch die Grotten, Höhlenkammer und das offene Nischengrab. Die gesamte Felsformation steht unter Naturdenkmalschutz. Es sind viele Legenden und Mythen zu diesen Felsen bekannt, aber die Forschungen



hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Die Felsen können über zwei Treppenaufgänge erreicht werden. Es lohnt sich, denn die Aussicht aus 40 m Höhe ist beeindruckend. Auf einem der Felsen werden Monika und Reinhold in einer Nische fotografiert. Ein mitgebrachtes altes Foto der beiden beweist, dass sie als Verlobte oder Jungvermählte, sich hier bereits einmal haben ablichten lassen. Auf dem Foto ist ein attraktives Paar zu sehen, heutige Ähnlichkeiten - nicht ausgeschlossen.. Auf dem nächsten Felsen ragt oben ein sogenannter Opferstein hervor, ein magischer sogenannter Kraftort, von dem esoterische Strahlungen ausgehen, die der Stärkung oder Bewusstseinsweiterung dienen und entspannend sein sollen. Das auszuprobieren lassen sich unsere Damen Erika, Elfie und Nantke natürlich nicht nehmen. Sie setzen sich nacheinander auf den Stein und lassen die Strahlung auf sich wirken. Ihren verklärten Gesichtsausdrücken entnehmen wir Umstehenden, dass sie fortan von universaler Lebensenergie Gebrauch machen werden. Sie werden in der nächsten Turnstunde vermutlich eindrucksvoller auftreten, als der Rest der Gruppe. Kerstin wird sich freuen. - Alle schönen Tage sind schnell zu vorbei, daher zum Ende des Berichtes, ein herzliches Dankeschön an Nantke und Norbert, die alles hervorragend organisiert haben. HJP

Man sollte in Urlaub fahren . . .

. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane

HAUS LIANE



Mit Wein

lässt

es sich wohnen



WEINGUT
HENRICH'S
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36

Tel. 06542/22569 · Fax / 1519

www.Haus-Liane.de
info@Haus-Liane.de



BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (BREITENSPORT@DJKANNEN.DE)

Aktionstag „Boule & mehr“

Am 13. Oktober 2018 fand bei strahlendem Sonnenschein im Park der Generationen, hinter der Märkischen Sporthalle, der Aktionstag unter dem Motto „Bewegt älter werden in NRW“ statt. Zahlreiche Besucher probierten sich im Boule Spiel aus und warfen die Kugeln gekonnt aus dem Handgelenk. Eine Sportart, die spannender ist als es auf den ersten Blick scheint.

Was macht das Boule-Spiel so attraktiv!? Jeder kann Boule spielen, egal ob Mann, Frau oder Kind.

Es ist geschlechtsneutral und für alle Altersklassen geeignet. Boule ist ein Sport mit gering körperlichem Einsatz und fördert die Konzentrationsfähigkeit und ein gutes Augenmaß. Das Spiel besteht aus dem Wechsel von Kreativität, Spannung und anderen Situationen, welche einem die Zeit nicht lang werden lassen. Boule ist schnell zu erlernen und somit auch für Einsteiger gut geeignet.

Für dieses Spiel braucht man nur eine minimale Ausrüstung und zwar einen Satz Kugeln, eine Zielkugel und ein Putztuch. Gespielt werden kann fast überall.

Zum Lachen brauchst Du 17 Muskeln, zum Boule-Spielen 3 Kugeln. Beides zusammen ergibt einen entspannten Mensch. Was will man mehr.

Zitat von Norbert



Mit großer Freude stellte unsere neuer Übungsleiter sein neues Sportangebot vor, wobei einige Freiwillige direkt schon unter freiem Himmel eine Übungseinheit mitmachten.



Unser Übungsleiter Jürgen Steffens freut sich auf viele Interessierte und stellt sein neuestes Angebot vor.

„Fit & Fun für Sie und Ihn“

Montags, 10 bis 11 Uhr, Märkische Halle, neben dem Annener Hallenbad.

„Geteiltes Leid ist halbes Leid, jedoch Glück vermehrt sich, wenn man es teilt.“

In diesem Sinne steht auch unser Sportangebot für Euch mit folgenden Zielen:

- **Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems**
- **Stärkung der Muskulatur**
- **Verbesserung der Beweglichkeit/Mobilität**
- **Spaß beim gemeinsamen Training**
- **Verbesserung des Wohlbefindens**
- **Wenig Leid, viele glückliche Momente**

Lust auf ein bisschen Bewegung? Lust auf nette Menschen?

Dann Sportsachen an und los nach Annen: Wir freuen uns auf Euch!

Übungsleiter: Jürgen Steffens

Mo. 10:00 – 11:00 Uhr Märkische Sporthalle in Annen (neben dem Hallenbad)

Start: Montag, 15.10.2018!!

Teilt das Angebot, leitet es an Freunde, Verwandte, Nachbarn weiter.

Keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich! Für alle, die sich fit halten möchten.

Bei Kaffee und frisch gebackenen Waffeln haben wir einen schönen Tag mit netten Menschen verbracht.

Inge Brüggemann





AUS DEM GESAMTVEREIN

AUTOR: BRITTA MATTHES

Ein Wort zu unseren Freiwilligen

Ein Jahr wurden wir von Sina Piaschek tatkräftig unterstützt. Sie hat bei uns ihr Bundesfreiwilligenjahr absolviert und sich in viele Herzen „geschlichen“.

Sina hat in den Abteilungen Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball und Turnen das Jugendtraining unterstützt. Und im Märkischen Kindergarten und Kindergarten der AWO hat sie regelmäßig mit den Kindern geturnt. Eine große Herausforderung war für Sina die AG der Freiligrathschule. Aber nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Schülern hat sie das super gemeistert. An dieser Stelle ein großes Lob von mir an Sina. Das hast du wirklich gut gemacht. ☺

Ein eigenes Projekt hat Sina auch auf die Beine gestellt. Und zwar findet seit einiger Zeit immer montags eine Turnstunde unter dem Motto „Spiel, Spaß und Sprache“ statt. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz können sich Kinder mit Fluchtgeschichte mal so richtig auspowern. Die Gruppengröße ist noch sehr übersichtlich, so dass wir hier noch Kinder aufnehmen können. Bei Interesse gerne bei mir melden (britta.matthes@djkkannen.de).

Sina vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz in unserem Verein. Es hat sehr viel Spaß gemacht mit dir zusammen zu arbeiten und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg. Ich hoffe, wir sehen uns wieder.

In die Fußstapfen von Sina tritt bzw. ist schon getreten unser neuer „Bufdi“ Jeniston Jesudasen. Eine kurze Vorstellung seiner Person findet ihr ebenfalls in dieser Zeitung. Jeniston ist seit dem 01.09. bei uns und auch er hat sich schon sehr gut eingelebt. Das Foto zeigt die Gruppe „Spiel, Spaß und Sprache“ mit Sina (u.re.) und Jeniston (o.re.)





BREITENSSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (BREITENSSPORT@DJKANNEN.DE)

Hallo zusammen,

Mein Name ist Jeniston Jesudasan, bin 18 Jahre alt, und absolviere momentan ein Freiwilliges Soziales Jahr im Verein DJK Blau Weiß Annen. Ich wohne in Wetter und habe mein Abitur dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Ich interessiere mich für jeglichen Sport, besonders hat mich jedoch der Fußball angesprochen. So entschied ich mich dazu Fußball im Verein zu spielen. Im Laufe der Zeit absolvierte ich eine Trainerausbildung und begann Jugendmannschaften zu coachen.

Ich merkte, dass mir die Arbeit mit Kindern viel Spaß bereitet und sehe in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr die Möglichkeit mich persönlich und als Trainer zu entwickeln. Ich freue mich sehr auf das Jahr und hoffe mir, viel von diesem Verein kennen zu lernen und zu unterstützen.



TURNEN

ABTEILUNGSLITERIN: URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

Bezirksgerätmeisterschaft in der Holzkamphalle

Vorletzter Wettkampf des Jahres ist immer die Bezirksgerätmeisterschaft, an der auch gerne die TSG Sprockhövel teilnimmt, bis am 24. November mit den Stadtmeisterschaften das Wettkampf-Jahr beendet wird. Mit über 40 Turnerinnen aus 5 Vereinen und dazu noch die Jungen von TuS Stockum war die Holzkamphalle gut gefüllt.

Die DJK hatte 12 Mädchen gemeldet. Unsere drei jüngsten, Kaja, Miyuki und Emilia starteten in der Wettkampfklasse 2 (Jahrgang 2009/10). Emilia landete mit 51,80 Pk. auf Platz 2, Kaja (44,95 Pk.) Platz 4 und Miyuki, der einfach noch nicht der Sprung auf den Mattenberg gelingen will, (nur 6 Pk.!!), dafür aber mit 14,40 Pk. beste aller P-Turnerinnen am Barren, mit 43,20 Pk. Platz 6.

Im Wk. 3 holte Nele Thiel nur 12er und 13er-Wertungen und wurde mit 52,75 Punkten ganz knapp zweite. Ksenija schaffte in ihrem ersten Wettkampf mit 49,85 Pk. Platz 5 und Milena mit nur 0,10 Pk. weniger Platz 6. Narikan war diesmal beste am Boden, auch Balken war mit 12,60 Pk. sehr ordentlich, aber der Sprung und der Barren sind nicht ihre Freunde!!!

Die Wettkampfklasse 6 (Jahrgang 2006 und älter) war mit 10 Teilnehmerinnen wieder am stärksten besetzt. Geturnt wurde in dieser Gruppe bereits Kür LK 4. Hier waren wieder Melissa und Michelle nicht zu schlagen. Melissa wurde mit 46,90 Pk. erste vor ihrer Schwester, die mit 46,05 Pk. zweite wurde. Die Dauerkonkurrentinnen vom TUS Stockum blieben mit 45,0 und 44,25 Pk. klar hinter den beiden. Emilia Oelze wurde mit 40,65 Pk. siebte.

Letzter Wettkampf des Jahres ist am Samstag, dem 24.11.2018 die Stadtmeisterschaft in der Holzkamphalle. Das Einturnen beginnt um 14.00 Uhr
Wettkampfbeginn ist um 15.00 Uhr.

MASCHINCHEN BUNTES

DIE Wittener Kulturkneipe

LIVE-MUSIK,
KLEINKUNST

&

JEDE MENGE

KULTUR ZUM MITMACHEN

(Sessions, Chorsingen, Quiz etc.)

Programm und Infos unter
www.maschinchen-buntes.de

58452 WITTEN, ARDEYSTR. 62, 02302/84515



Die DJK BW Annen bietet an:

Kurs Spezialtraining Turnen



für:

- Sport-Abi
- Aufnahmeprüfung Sportstudium

- Der Kurs richtet sich an alle, die sich gezielt auf diese Prüfungen vorbereiten wollen.
- Das individuelle Training wird genau auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer ausgerichtet.

Termin:

07. Februar bis Ende Juni Donnerstag 19.00-20.00 Uhr (Holzkamphalle)

Kosten: 60 Euro (für Mitglieder der DJK BW Annen: 30 Euro)

Unverbindliches Probetraining: (Anmeldung nicht notwendig)

Wann: 07. Februar 2019 , 19.00 Uhr

Wo: Holzkamphalle

Übungsleiter:

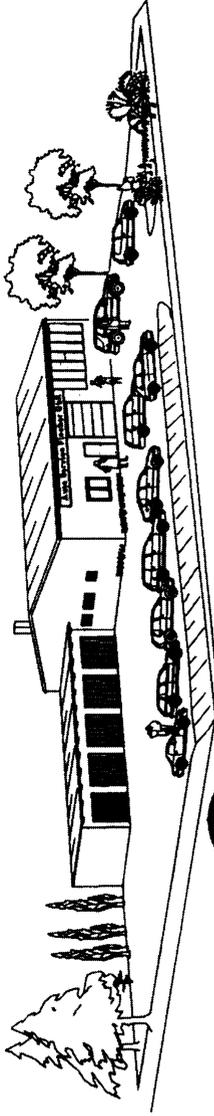
- Josephine Thiel (Übungsleiterin und Kampfrichterin)
- Julia Lazarowicz (Übungsleiterin)

Weitere Infos:

Josephine Thiel

0157 858586936

josephinethiel@gmx.de



Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort
-  HU Prüfstelle - tägliche Termine
- Inspektion - Unfallbeseitigung
- Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
- Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

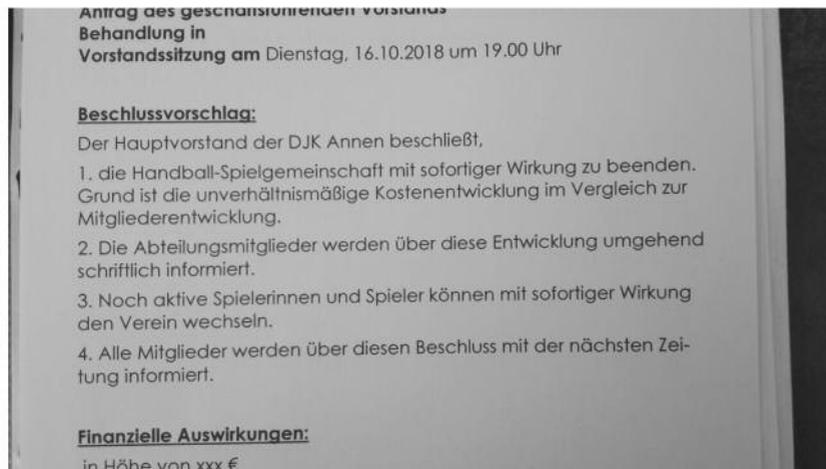
Handballabteilung wird nicht aufgelöst!

Wie viele Vereins- und Abteilungsmitglieder vielleicht aus der Tageszeitung entnommen haben, sah es im Oktober danach aus, als sollte die Abteilung aufgelöst werden.

Was war passiert?

Auf der Gesamt-Vorstandssitzung am 04.09.18 wurde festgelegt, dass in der Sitzung am 16.10.18 die Etats der Abteilungen besprochen werden. Im Vorfeld war zu keinem Zeitpunkt die Rede davon, dass sich die Kosten der Handballabteilung unverhältnismäßig entwickeln. Kritisch angemerkt wurde allerdings, dass die Mitgliederzahl der Handballabteilung stagniert.

Am 04.10.18 wurde der Abteilungsleitung dann dieser Beschlussvorschlag zugespielt:



Der geschäftsführende Vorstand hatte sich zusammengesetzt und diesen Beschlussvorschlag erarbeitet.

Unsere zweite Vorsitzende Britta Matthes fand es nicht fair diesen Vorschlag auf die Tagesordnung zu nehmen - und somit zur Abstimmung zu bringen! - zumal die Abteilung vorab keine Informationen dazu bekommen hatte. Sie gab aus diesem Grunde den Beschlussvorschlag an die Abteilungsleitung weiter.

Für ein Gespräch über Gründe und Zahlen standen aus terminlichen Gründen dann we-



**BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

U. Hofmann
GmbH & Co. KG



**58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300**

der die 1. Vorsitzende noch der Finanzchef zur Verfügung.

Letztendlich kam es am 11.10.18 dann zu einem Termin zwischen Britta Matthes, 2. Vorsitzende, Manuel Haag, designierter Nachfolger des im nächsten Jahr als Finanzchef ausscheidenden Oliver Sauerwein und Jochen Müller, Abteilungsleiter Handball.

Bei diesem Termin wurde das Ergebnis der Handballabteilung für das Jahr 2017 vorgestellt.

Zur Info vorab:

1. Die Kosten der Handballspielgemeinschaft werden hälftig auf die beiden Vereine BW Annen und TuRa Rüdighausen gemäß Spielgemeinschafts Vereinbarung aufgeteilt.
2. Die Kosten der Handballabteilung sind im Durchschnitt in den letzten fünf Jahren annähernd gleich geblieben! (Demzufolge keine „unverhältnismäßige Kostenentwicklung“).

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen wurden den Kosten, die BW Annen zu tragen hat, gegenübergestellt. Hinzu kamen die Gemeinkosten des Gesamtvereins, die auf die Abteilungen mit jeweils 1/7tel umgelegt werden. Auf den ersten Blick sah das negative Ergebnis, das dann herauskam nicht gut aus.

Beim genaueren Hinsehen jedoch müssen die Zahlen korrigiert werden: Dem Ergebnis für 2017 wurde eine Zahl von 58 Mitgliedern zugrunde gelegt. 12 aktive Mitglieder wurden fälschlicherweise bei anderen Abteilungen geführt. Die korrekte Mitgliederzahl liegt somit bei 70. Der zweite immense Kostenfaktor sind die Gemeinkosten. Gemeinkosten müssen üblicherweise pro Kopf abgerechnet werden, da sonst eine Abteilung mit 70 Mitgliedern genauso viele Gemeinkosten zu tragen hat, wie eine Abteilung mit 270 Mitgliedern.

Legt man nunmehr diese bereinigten Zahlen zugrunde, hat sich das negative Ergebnis um 43%! reduziert, ist aber leider eben immer noch negativ.

Obwohl ein Sportverein auch immer eine Solidargemeinschaft ist, bei der kostenintensive Abteilungen von Abteilungen, die weniger Kosten haben „mitgetragen“ werden, muss die Handball-Abteilung natürlich versuchen, dafür Sorge zu tragen, möglichst mit einem positiven Ergebnis aus dem Geschäftsjahr zu gehen.

Die Lösung liegt in der Problematik der stagnierenden Zahl der Neumitglieder. Viele junge Handballer, die größtenteils aus dem Rüdighauser Einzugsgebiet kommen, schließen sich naturgemäß auch TuRa an. Leider ist das schon seit längerem so und führte dazu, dass das Verteilungsverhältnis der Mitglieder BWA und TuRa deutlich zu Gunsten TuRa's ausschlägt. Aus diesem Grund ist der Vorstand der Spielgemeinschaft schon vor den Sommerferien in die Diskussion getreten, wie das Ungleichgewicht aufgefangen werden kann. Man kam zu einem Ergebnis, welches auf der Hauptvorstandssitzung der DJK am 16.10.18 vorgestellt werden sollte und wurde.

Die Kosten werden ab dem kommenden Jahr, also 2019, mit 40:60 zu Gunsten BW Annen verteilt. Ab 2020 wird das Verhältnis in einem weiteren Schritt noch einmal ange-

passt. Geplant sind dann 30:70. So sollen die Kosten der HSG dem Verteilungsverhältnis der Mitglieder angepasst werden. Zusätzlich sind die Übungsleiter dazu angehalten worden, potentiellen Neumitgliedern die Aufnahmeanträge beider Stammvereine mitzugeben. Wenn dann noch die korrigierten Zahlen berücksichtigt werden, ist das Ergebnis kurzfristig wieder positiv.

Eine Lösung, die den Hauptvorstand, auch vor dem Hintergrund der nicht korrekten Kennzahlen (Mitglieder und Gemeinkosten) überzeugt hat, gar nicht erst in eine Abstimmung zur Auflösung der Spielgemeinschaft zu gehen.

Bleibt festzuhalten, dass der geschäftsführende Vorstand natürlich nur das Wohl des Vereins im Auge hatte.

Leider passte die Verhältnismäßigkeit der Mittel nicht ganz. Bevor man die Auflösung einer 70 Jahre alten Abteilung zur Abstimmung geben will, hätte man vielleicht im Vorfeld das Gespräch mit der betroffenen Abteilung suchen sollen. Frei nach dem Motto. „...uns ist da etwas aufgefallen, ...was sagt ihr dazu, ...wie kann man eine Lösung finden“.

So etwas sollte - gerade in einem „etwas anderen“ Sportverein - unter Menschen, die sich zum Teil seit Jahrzehnten kennen doch eigentlich möglich sein...

Jochen Müller



**»Für mich ist es Luxus,
nicht mehr jedes zweite Wochenende
arbeiten zu müssen.«** Angelika T., 59 Jahre

**Bewirb dich
bei uns in der Pflege!**

100 Jahre
caritas
witten

Caritasverband Witten e.V. · Tel. 910 90 17 · www.caritas-witten.de



BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

Wir leben Vielfalt –

Das Projekt „Sprache in Bewegung“ geht in das fünfte Jahr und wird von Jahr zu Jahr bereichernder. Inzwischen gibt es eine Vielfalt an Angeboten in unserem Verein und in vielen Abteilungen.

Ein Bewegungswochenende in der Sportschule in Hachen war für Übungsleiter, Vorstand und Teilnehmer wieder das Highlight.

Vom 9. bis zum 12. November war die Gruppe "Sprache in Bewegung" im Sportzentrum Hachen. Die bunte Gruppe aus Frauen, Männern und Jugendlichen lernte sich unter dem Motto „Integration durch Sport“ kennen. Die Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte hatten eine Menge Spaß, nicht nur im einfachen Team-Sport, sondern auch bei vielen integrativen Übungen. Besonders das Spiel „Takeshi“, welches sich an die bekannte TV-Show „Takeshis Castle“ anlehnt, begeisterte. "Ich freue mich sehr, dass wir die Möglichkeit hatten gemeinsam an nachhaltigen Integrationsmaßnahmen zu arbeiten", so Kevin Jakobowski, Mitorganisator und Ansprechpartner für Sprache in Bewegung. „Die Nachfrage war riesig und die Beteiligung großartig!“ Hoffentlich haben wir auch in Zukunft wieder die Möglichkeit unseren Mitgliedern dieses einzigartige Angebot zu bieten.“ Bei Interesse, sich mit uns zu engagieren und mit uns Sport zu treiben, meldet euch unter vorstand@djkannen.de.



Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten
Tel. 02302 - 18019
Email: ewpraesent@cityweb.de

Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage) · DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.
Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de

Zum Geburtstag



Unsere Senioren

Klotz, Hubert	86	14.08.1932
Thomas, Heinrich	86	23.07.1932
Montag, Thekla	85	03.07.1933
Mogk, Robert	84	29.08.1934
Müller, Ingrid	83	21.08.1935
Henze, Hildegard	82	13.09.1936
Jaensch, Marianne	82	19.07.1936
Klöpffer, Betty	82	30.09.1936
Theiss, Lieselotte	82	25.09.1936
Köhler, Reinhard	81	02.08.1937
Richter, Margot	81	20.09.1937
Walther, Hans	81	08.07.1937
Fischer, Horst	80	13.09.1938
Preuß, Hermann	80	04.07.1938
Hoffmeister, Ursula	79	23.07.1939
Lixfeld, Marianne	79	30.07.1939
Schaeffer, Erika	79	10.07.1939
Wagener, Günter	78	03.07.1940
Finger, Renate	77	18.07.1941
Klein, Erika	77	28.07.1941
Rottländer, Hedwig	77	15.07.1941
Brinkhoff, Elsbeth	76	31.07.1942
Knufinke, Monika	76	01.08.1942
Wedder, Inge	76	24.07.1942
Roth, Norbert	74	02.08.1944
Hoff, Hermann	73	30.09.1945
Jahnke, Ursula	73	16.08.1945
Plehn, Edelheid	73	18.08.1945
Brachmann, Reinhold	72	09.09.1946
Weber, Ulrike	72	06.08.1946
Weigelt, Dietmar	72	15.09.1946
Harst, Ruth	71	05.07.1947
Henze, Bernd	71	11.07.1947
Schulte, Christa	71	26.07.1947
Fischer, Margret	70	26.07.1948
Beck, Brigitte	69	31.07.1949
Beck, Theodor	69	26.07.1949
Harzheim, Horst	69	11.07.1949
Sagan, Ilona	69	30.07.1949
Will, Ursula	69	08.07.1949
Zielasko, Ingeborg	68	03.07.1950
Regelmann, Christa	67	11.07.1951
Schneider, Hubert	67	16.09.1951
Wietfeld, Monika	67	17.09.1951
Schollas, Rainer	64	06.07.1954
Dönecke, Ulrike	63	10.07.1955
Matrong, Gisela	61	24.08.1957
Schaefer, Horst	61	27.08.1957

60 Jahre

Altegoer, Dietmar	60	26.09.1958
Guse, Lilli	60	13.08.1958
Michler, Dettlef	60	08.08.1958
Tytko, Kornelia	60	01.07.1958
Weber, Angelika	60	01.08.1958

55 Jahre

Marre, Wilfried	55	07.07.1963
-----------------	----	------------

50 Jahre

Ala, Ayla	50	23.09.1968
Flachmann, Stefanie	50	02.08.1968
Gerhardt, Carsten	50	12.08.1968
Henze-Brockmann, Heike	50	04.07.1968
Kayar, Gülgez	50	01.07.1968
Mix, Michael	50	18.07.1968

45 Jahre

Flürenbrock, Nicole	45	20.07.1973
Hosenfeld, Thomas	45	23.08.1973
Humme, Andreas	45	17.07.1973
Olbrich, Sven	45	28.08.1973
Schwiersch, Maik	45	17.07.1973
Willhardt, Lars	45	26.07.1973

40 Jahre

Adam, Patrick	40	12.09.1978
Emmel, Katja	40	16.08.1978
König, Nicklas	40	26.08.1978
Kutzner-Lüno, Sabrina	40	20.07.1978
Weber, Katja	40	03.08.1978

**Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand
viel Gesundheit und ein langes Leben!**



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

HSG Handball Jugend

Minis

Unsere Minis waren am 11.11. unterwegs und nahmen am Spielfest des TV Brechtens teil. Im ersten Spiel setzten sich unsere Minihandballer knapp mit 3:2 gegen den TVE Husen-Kurl durch. Im Anschluss ging es dann mit dem Spiele gegen den TuS Wellighofen weiter. Auch dieses Spiel war umkämpft und bis zum Ende spannend. Mit 5:4 konnte das Spiel am Ende zugunsten der HSG entschieden werden. Gegen den VfL Aplerbeckermark und den TV Brechten folgten deutlichere Siege. Beim letzten Spiel gegen Höchsten würde es dann nochmal spannend. Am Ende stand ein Unentschieden auf dem Papier.

Alle Kinder zeigten tolle Spiele und man hat gesehen, dass durch das gemeinsame Training das Zusammenspiel immer besser gelingt und schöne Tore herausgespielt werden. Wir freuen uns auf das nächste Spielfest.



Unsere Minis beim Spielfest in Eving...

Zum Geburtstag



Unsere Senioren

Weidauer, Irmgard	92	06.12.1926
Block, Heinz	89	02.11.1929
Oswald, Anneliese	89	21.12.1929
Pöhlmann, Änne	89	21.10.1929
Naglak, Ingeburg	87	28.12.1931
Herrmann, Else	86	19.12.1932
Broß, Gertraude	85	07.11.1933
Fehrentz, Gerhard	84	02.11.1934
Brüggemann, Elisabeth	82	13.11.1936
Falk, Klaus	81	27.11.1937
Hauke, Margret	81	03.12.1937
Hindemith, Elke	81	17.11.1937
Karger, Helmut	81	17.11.1937
Ostermann, Ursula	81	20.10.1937
Wasmuth, Gerhard	81	05.10.1937
Heinrich, Horst	80	16.11.1938
Kayser, Anton	80	01.12.1938
Kayser, Ute	80	10.12.1938
Kuhle, Margret	80	01.10.1938
Niehörster, Ursula	80	18.11.1938
Porten, Marianne	80	21.10.1938
Carl, Renate	79	29.12.1939
Hering, Brunhild	79	18.10.1939
Kostropetsch, Günter	79	11.11.1939
Lehmann, Hans	79	29.12.1939
Lehmann, Peter	79	29.12.1939
Marre, Christel	79	05.10.1939
Schäfer, Dorette	79	04.11.1939
Blossfeld, Karin	78	14.11.1940
Kaptein, Monika	78	13.12.1940
Schmitt, Gisela	78	24.10.1940
Sagan, Siegfried	77	25.11.1941
Wieczorek, Heinz G.	77	26.10.1941
Förster, Elsbeth	76	16.12.1942
Hofmann, Ursula	76	25.10.1942
Zacher, Renate	76	05.12.1942
Seck, Elvira	75	09.10.1943
Burandt, Friedhelm	74	15.11.1944
Gödt, Margarita	74	11.11.1944
Lillemeier, Hubert	74	19.11.1944
Markowski, Arnold	74	08.12.1944
Bölte, Gerd	72	29.10.1946
Lindemeier, Christel	72	18.12.1946
Markowski, Marlies	72	25.12.1946
Limmer, Brigitte	71	11.10.1947
Retzlaff, Walter	71	24.12.1947
Schaeffer, Christa	71	27.10.1947
Steger, Wilhelm	71	04.10.1947

Volkert, Martin	71	09.10.1947
Humberg, Wilhelm	70	30.10.1948
Milleg, Bernd	70	17.11.1948
Weigelt, Elsbeth	69	15.12.1949
Grieger, Dietmar	68	03.10.1950
Nordmann, Brigitte	68	20.10.1950
Hötzel, Peter	67	04.12.1951
Schneider, Elvira	67	15.11.1951
de Wildt, Ab	66	25.10.1952
Fischer, Heiner	66	02.11.1952
Schubert, Wolfgang	66	13.10.1952
Weber, Hannelore	66	26.11.1952
Frommberger, Brigitte	64	15.11.1954
Lehmann, Edeltraud	64	30.11.1954
Berg, Beate	63	12.10.1955
Siedt, Gabriele	63	29.10.1955
Gerke, Michael	62	25.10.1956
Latzel, Elfriede	61	01.11.1957

55 Jahre

Balke, Johannes	55	27.11.1963
Fehn, Georg	55	30.12.1963
Granz, Margit	55	19.11.1963
Lins, Frank	55	26.11.1963
Luka, Jürgen	55	17.12.1963
Marre, Wilfried	55	07.07.1963

50 Jahre

Gehrke, Munko	50	15.12.1968
Glass, Birgit	50	10.11.1968
Schulz, Benedikt Artur	50	27.12.1968
Vollmann, Petra	50	20.11.1968

45 Jahre

Deckert, Markus	45	26.12.1973
Eckartz, Petra	45	27.12.1973
Neumann, Silke	45	24.10.1973
Sabin, Silke	45	23.10.1973
Schmitt, Monika	45	10.12.1973

**Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand
viel Gesundheit und ein langes Leben!**



... mit Spaß und Motivation am Ball

F-Jugend beim Spielfest in Rüdighausen am 11.11.18

Am Sonntag, 11.11.2018 war die HSG Annen-Rüdighausen Veranstalter eines Spielfests für die F-Jugendlichen. Gleich 8 Mannschaften waren zum Spieltag angereist und spielten in zwei Gruppen gegeneinander. Die HSG startete in Gruppe 1. Trotz geschwächter Bank, da nur 6 Jungs teilnehmen konnten, zeigten unsere Kids tolle Spiele. Gegen Mengede 3 konnte die HSG einen Sieg einfahren. Gegen die erste Mannschaft von Mengede und Bommern unterlagen unsere Jungs. Am Ende konnten sich alle Kinder über Urkunden und eine süße Überraschung freuen.



Die F-Jugend stellt sich mit den Trainern Linus und Freddi zum Mannschaftsfoto



Spießfest der F-Jugend

E-Jugend

Das Team um die Trainer Max Wettlaufer, Noah Stahl und Julian Mische reitet in diesem Jahr auf einer Erfolgswelle. Auf den Stadtmeisterschaften im September musste man sich lediglich der 1. Mannschaft von Ausrichter TuS Bommern geschlagen geben und wurde so souverän Vize-Stadtmeister.

Auch in der neuen Saison läuft es für die Jungs richtig gut. In der Kreisklasse Dortmund dominiert man bislang die Gegner und führt nach fünf Spieltagen die Tabelle mit 10:0 Punkten an. Bleibt dem Team zu wünschen, dass die gute Entwicklung anhält und die Jungs weiterhin viel von ihrem Trainer-Trio beigebracht bekommen.



Vize-Stadtmeister 2018, die E-Jugend

D-Jugend

Ebenfalls Vize-Stadtmeister wurde unsere D-Jugend beim Stadtwerke Handball Cup 2018. Mit sehr guten Leistungen bestritt die Mannschaft um Trainerin Pia Kaminski das Turnier und musste sich letztlich ebenfalls nur der ersten Mannschaft des Ausrichters beugen. Aufgrund der Leistung in den übrigen Spielen war es ein hoch verdienter zweiter Platz.

In der Kreisliga Dortmund läuft es dagegen eher durchwachsen. Nach sechs Spieltagen belegt die Mannschaft momentan mit Platz sechs einen guten mittelfeld Platz.



Vize-Stadtmeister 2018, unsere D-Jugend mit Trainerin Pia Kaminski

C-Jugend



Tabellenführer der Kreisliga Dortmund, C-Jugend mit Trainer Bjarne Frischkorn

Einen super Start in die neue Saison hatte unsere C-Jugend. Unter dem neuen Trainer Bjarne Frischkorn ist das Team bislang ungeschlagen und führt nach fünf Spieltagen die Tabelle der Kreisliga Dortmund mit 10:0 Punkten an.

Alle bisherigen fünf Spiele wurden deutlich gewonnen. Das Torverhältnis von 134:51 zeugt von einem durchschlagskräftigen Angriff. Das im Schnitt nur 10 gegentreffer zugelassen wurden, zeigt ausserdem, dass die Torhüter- und Deckungsleistung im Augenblick sehr zufriedenstellend sind.

B-Jugend

Ganz stark präsentierte sich unsere B-Jugend bei den Stadtmeisterschaften in Bommern. Überhaupt nur zwei Mannschaften im Jugendbereich gelang es, dem Ausrichter den Titel streitig zu machen. Eine davon war das Team um Trainer Axel „Rocky“ Rogmann.

Lediglich gegen Bommern war es ein enges Spiel, das nach einer kampfbetonten Partie mit 9:8 für unsere Jungs entschieden wurde. Im letzten Spiel, gegen die SG ETSV Ruhrtal wurde mit einem 12:4 dann der Stadtmeister Titel fix gemacht.



Stadtmeister 2018, die B-Jugend der HSG Annen-Rüdinghausen

Die starke Leistung wurde auch mit in die neue Saison genommen, die Jungs grüßen nach vier Spieltagen ungeschlagen von der Tabellenspitze in der Kreisliga Dortmund.

Die in 2018 geleistete gute Jugendarbeit trägt Früchte. Die Erfolge der einzelnen Mannschaften, egal ob auf den Stadtmeisterschaften oder in der laufenden Saison zeigt deutlich, dass die HSG auf einem guten Weg ist.

Pia Kaminski / Jochen Müller



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

1. Herrenmannschaft

Mit viel Elan startete unsere erste Mannschaft in die Saison 18/19. Die beiden Auftaktspiele zuhause gegen den TuS Scharnhorst (35:18) und in Hörde (26:10) konnte das Team um die Trainer Martin Wrobel und Christian Weigelt jeweils siegreich gestalten.

Den ersten Dämpfer gab es dann aber im Spiel beim OSC 2. Gegen die Dortmunder, eine Mannschaft die immer mit Aufstiegsambitionen unterwegs ist, lagen wir innerhalb von sieben Minuten mit 0:5 zurück. Ein Rückstand, von dem sich unsere Mannschaft nicht wieder erholte. Über 9:16 zur Halbzeit unterlag man letztlich deutlich mit 19:33.

Deutlich verbessert zeigte sich die Truppe dann in den Spielen gegen den favorisierten TV Brechten 2 und zuhause gegen den TV Mengede (29:29). Beide Teams sind unter den ersten dreien in der Tabelle und gegen beide gab es ein Remis.



Erste Mannschaft um die Trainer Martin Wrobel und Christian Weigelt in der Saison 2018/2019

In Brechten erzielte Maxi Wüstenfeld in der Schlussminute den Ausgleich zum 22:22, während in der Holzkamphalle Sebastian Wolniak den Punktgewinn in der letzten Minute unter Dach und Fach brachte. Ärgerlich war in dieser Partie allerdings, dass wir bis zur 53. Minute beim Stand von 27:23 eigentlich schon wie der sichere Sieger aussahen. Dann jedoch gab man das sicher geglaubte Spiel fast noch aus der Hand.

Genauso ärgerlich, das Spiel beim Tabellenletzten, VfL Aplerbeckermark. Bis zur 43. Minute führen wir mit 18:12, verlieren dann den Faden und liegen in der 53. Minute mit 18:20 zurück. Am Ende eine unnötige Niederlage mit 21:23.

Doppelt ärgerlich, da aufgrund der ansonsten guten Leistungen des Teams in Richtung Tabellenspitze deutlich mehr möglich wäre.

Handballkreis Dortmund – Kreisliga								
NR.	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TORE	D	PUNKTE
1	TV Eintr. Husen-Kurl	8/26	6	0	2	208:163	45	12:4
2	TV Brechten 2	8/26	5	2	1	228:188	40	12:4
3	TV Mengede	8/26	5	1	2	209:192	17	11:5
4	OSC Dortmund 2.	8/26	4	2	2	221:208	13	10:6
5	SG ETSV Ruhrtal Witten	7/26	4	1	2	195:158	37	9:5
6	TSG Schüren	7/26	4	1	2	206:180	26	9:5
7	DJK Oespel-Kley 2	8/26	4	1	3	216:195	21	9:7
8	HSG Annen-Rüdinghausen	7/26	3	2	2	183:156	27	8:6
9	DJK Saxonia Dortmund	8/26	4	0	4	186:201	-15	8:8
10	TuS Borussia Höchsten 2	6/26	3	0	3	159:154	5	6:6
11	TuS Scharnhorst	8/26	2	1	5	184:235	-51	5:11
12	DJK Ewaldi Aplerbeck	8/26	1	1	6	214:233	-19	3:13
13	DJK Westfalia Hörde	7/26	1	0	6	136:200	-64	2:12
14	VfL Aplerbeckermark	8/26	1	0	7	175:257	-82	2:14

Tabelle zum 7. Spieltag

2. Herrenmannschaft

Die zweite Mannschaft scheint sich in der neuen Liga recht wohl zu fühlen. Zwar ging das erste Heimspiel direkt gegen Scharnhorst 2 mit 22:27 verloren, aber die beiden folgenden Auswärtspartien beim ASC Dortmund 3 (25:26) und bei DJK Komet 3 (21:23) konnten gewonnen werden.

Eigentlich ein guter Start, aber das Spiel gegen Schüren 2, das von starken Abwehrreihen auf beiden Seiten geprägt war, ging dann unglücklich mit 13:15 verloren.

Ein echtes Knallerspiel zeigte das Team um Trainer Tobi Block dann zuhause gegen den Tabellenführer TV Mengede 2. Mit Tempo-Handball vom Feinsten wurden der Spitzenmannschaft die Grenzen aufgezeigt. Vor allem unsere beiden Jugendspieler mit Doppelspielrecht, Noah Stahl und Felix Wrobel erzielten ein ums andere Mal Tore aus dem Gegenstoß und der zweiten Welle, sodass der Spitzenreiter seine erste und bislang einzige Niederlage deutlich mit 29:18 hinnehmen musste.

Genau wie die erste Mannschaft, hatte auch die zweite bei Aplerbeckermark 2 nur einen gebrauchten Tag erwischt. Die gute Form aus dem Spiel gegen Mengede konnte leider nicht mitgenommen werden und so ging die Partie mit 32:20 verloren.

Trotz Licht und Schatten hat die Mannschaft das Potential, nach oben zu schauen. Im Augenblick reicht es aber nur bei 6:6 Punkten zu Platz sieben.



Mit ausgeglichenem Punkteverhältnis in der neuen Liga, unsere zweite Mannschaft

Damen

Das Team um Trainer Andi Bauer hat sich mit Fabi Lohrmann aus der ersten Herrenmannschaft als Co-Trainer verstärkt. Gemeinsam wollen die beiden Übungsleiter versuchen, mit ihren Mädels aus dem Tabellenkeller Richtung Mittelfeld zu kommen.

Nach einem gelungenen Auftakt, gegen ÖSG Viktoria wurde das erste Heimspiel mit 23:6 klar gewonnen, gab es leider nur noch Niederlagen. Aber in den meisten Spielen konnte die Mannschaft über weite Strecken gut mithalten. Gegen den Tabellenzweiten, VfL Aplerbeckermark, verlor man denkbar knapp mit 16:17.

Das zeigt, dass in der Mannschaft genügend Potential steckt, auch gegen Gegner aus dem ersten Tabellendrittel gut mitzuspielen und das gegen diese Teams die Aussicht

auf einen doppelten Punktgewinn nicht unrealistisch ist.

Mit etwas mehr Trainingsbeteiligung und wenn alle Spielerinnen zum Spieltag an Bord sind, sollte es für einen Platz im Mittelfeld reichen.



Die Damen mit den Trainern Andraes Bauer und Fabian Lohmann

Die Handballabteilung wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Förderern...



Jochen Müller

Skat – eine Randerscheinung in der DJK BW Annen

Wer eine Abteilung „Skat“ in der Auflistung der Abteilungen in der DJK Blau-Weiß Annen sucht, „Fehlanzeige“. Richtig. Eine solche Abteilung gibt es in unserem Verein nicht, was aber nicht heißen muss, dass bei uns nicht organisiert „Skat“ gespielt wird. Diese „Randerscheinung“ gibt es seit 1995, in diesem Jahr haben wir damals den Anbau der Wullenschule als Vereinsheim übernommen und u.a. auch Skat in Turnierform eingeführt, um das Vereinsheim mit Leben zu erfüllen. Nach Abriss des Vereinsheims werden diese Turniere im Durchschnitt einmal monatlich im Pfarrheim der St. Josef-Gemeinde neben der Kirche an der Stockumer Straße in Witten-Annem durchgeführt. Die Turniere – bisher ca. 250 – sind bei Mitgliedern und Freunden der DJK Blau-weiß so beliebt, dass jeweils ca. 25 Skatbrüder, in der Spitze 36 Spieler teilnehmen. Es wird natürlich auch um kleine Preise gespielt, das Hauptanliegen zu diesen Treffen ist, sich neben dem Skatspiel mit anderen Personen zu unterhalten. Wer gerne Skat spielt, kann sich gerne in die „Skatfamilie“ einreihen. Im Folgenden die Termine für das Jahr 2019, an denen sich jeder orientieren kann:

Freitag, 25. Januar 2019

Freitag, 22. Februar 2019

Freitag, 22. März 2019

Freitag, 03. Mai 2019

Freitag, 31. Mai 2019

Freitag, 12. Juli 2019

Freitag, 06. September 2019

Freitag, 18. Oktober 2019

Freitag, 15. November 2019

Freitag, 13. Dezember 2019

Beginn der Turniere: 18.00 Uhr



Ansprechperson: Volkhard Schaeffer (Tel.: 02302 / 82252)



LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/98 31 613)

1. September 10. Werfermeeting, Witten

Bereits zum zehnten Mal fand das von uns ausgerichtete Werfermeeting statt. In diesem Jahr war die Teilnehmerzahl mit 65 Wurfern jedoch nicht zufriedenstellend, obwohl der Einzugsbereich mit Teilnehmern aus Amsterdam, Niedersachsen und weiten Teilen NRWs sehr weit war. Auch die Altersspanne war sehr groß: Die jüngsten Werfer waren 12, die ältesten 82 und 84 Jahre alt. Ebenso groß war die Leistungsbreite, wobei einige Spitzenleistungen zu verzeichnen waren. So warf beispielsweise Manuel Croon (M30) vom LC Rehlingen den Speer 57,30 m, Marc Gast (U18) von der LG Lippe-Süd 58,69 m. Von der DJK gingen insgesamt 16 Werfer, meist in allen drei Wurfdisziplinen, an den Start. Gute Leistungen zeigten Emma Madu (W12) mit drei Siegen im Kugelstoßen (7,24 m), im Diskuswerfen (19,94 m) und im Speerwerfen (17,99 m). Ebenfalls dreimal erfolgreich war Christine Wenzel (W50): 12,08 m mit der Kugel, 26,91 m mit dem Speer und 26,74 m mit dem Diskus (Saisonbestleistung). Weitere Siege gab es für Amelie Hühn (W13) im Kugelstoßen (7,67 m) und im Diskuswerfen für Benny Madu (M14, 32,28 m), Gina Dahlmann (W15, 26,60 m) und Daniel Krause (M30, 36,86 m). Sina Caspers (Frauen) probierte erstmals die Drehstoßtechnik aus und gewann damit das Kugelstoßen der Frauen mit 10,76 m, ebenso das Speerwerfen mit 33,87 m. Im Diskuswerfen kam sie mit ebenfalls guten 33,68 m auf Rang 2. Auch Yebhe Diallo (W14) beendete ihren Kugelstoßwettkampf mit 8,52 m auf dem zweiten Platz.

9. September Kreis-Mehrkampfmeisterschaften Schüler, Witten



weiteres gutes Mannschaftsresultat zeigte die M9. Hier kam Nils Dorsch als Vizemeister auf das Siegerpodest, Anton Altenbernd

Bei den Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften des Kreises Bochum gingen 136 Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 15 Jahren im Wullenstadion an den Start. Für die Jüngeren ging es um die Titel im Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf), für die Älteren im Vierkampf (zusätzlich Hochsprung). Wie immer dominierten die Wattenscheider Athleten zahlen- und oft auch leistungsmäßig. Aber die jüngeren DJK-Athleten konnten sich manchmal trotzdem durchsetzen. So erzielten die Mädchen der W8 mit einem Doppelsieg und einem vierten Platz einen großen Erfolg. Aurica Mischa gewann vor ihrer Vereinskameradin Jule Wetter, Lamija Curo kam auf Platz 4. Ein

*Siegerehrung der W8 mit Jule Wetter, Aurica Mischa und Lamija Curo (von links nach rechts)
Foto: Hans Hornen*

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de



wurde Vierter, Johann Bräuer Fünfter und Damian Weiß Sechster. Auch die Mädchen der W9 waren mit zwei Plätzen unter den ersten Sechs erfolgreich. Sara Huseinbasic sicherte sich die Bronzemedaille, Alrun Priester wurde Fünfte. Obwohl die Altersklasse W11 mit 18 Teilnehmerinnen am stärksten besetzt war, schaffte es Leny Uhde auf Rang 5. In den höheren Altersklassen war die Dominanz der Wattenscheider Athleten so groß, dass sich keine DJK-Athleten unter den ersten Sechs platzieren konnten.

4.–16. September Senioren-Weltmeisterschaften, Malaga (Spanien)

Malaga in Andalusien war in der ersten Septemberhälfte der Austragungsort der 23. Stadion-Weltmeisterschaften der Leichtathletik-Senioren (WMA). Für Frauke Viebahn war es die dritte Teilnahme an Weltmeisterschaften. Nach den guten Erfolgen bei den letzten Europameisterschaften und einer ebenso erfreulichen Sommersaison meldete sich Frauke erstmals für gleich vier Disziplinen an. In der sechstgrößten Stadt Spaniens trafen sich 8187 Sportler und Sportlerinnen über 35 Jahre aus mehr als 100 Ländern (Rekord!), wobei neben den Europäern vor allem die USA, die südamerikanischen Länder und Australien kopfstarke Vertretungen stellten, aber auch afrikanische und japanische Teams aufhorchen ließen. Auf drei technisch hervorragende Stadien verteilt, zeichneten vor allem andalusische Hitze, spanische Begeisterung und die nahe Costa del Sol für die Stimmung verantwortlich.



Frauke startete international zum vorletzten Mal in der Altersklasse W55 (Frauen von 55 bis 59 Jahren) und begann mit dem 100 m Sprint. Im 4. Vorlauf lief sie bei starkem Gegenwind vom nahen Meer als Zweite ins Ziel, nur eine Hundertstelsekunde hinter ihrer Dauerkonkurrentin J. Zongo aus Frankreich. Mit der drittbesten Zeit in ihrem Semifinale am Folgetag war dann das erste sportliche Ziel erreicht: die Teilnahme am 100 m-Finale. Diese wurde mit dem 6. Platz und einer hervorragenden Zeit von 14,01 s belohnt. Keine wohlverdiente Pause, denn schon am nächsten Tag folgten die 200 m-Vorläufe. Doch die DJKlerin gewann ihren Vorlauf souverän mit 29,11 s vor der Zweiten aus Peru und konnte sich im Semifinale mit 28,94 s sogar noch steigern. Im Endlauf am Abend wurden daraus 28,84 s und ein noch besserer 5. Platz.

Schon am nächsten Tag stand im Universitätsstadion das Finale im Hochsprung an, wo Frauke als Weltmeisterin von Lyon 2015 – entgegen ihrer eigenen Einschätzung – als heiße Favoritin gehandelt wurde. Zwölf Teilnehmerinnen aus neun Nationen stellten sich dem Wettbewerb, in den Frauke zur Sicherheit und wegen der

Hitze schon recht früh bei 1,32 m einstieg. Dann zog sie eine makellose Serie durch, übersprang jede Höhe beim ersten Versuch und mit viel Luft unter dem Rücken. Im Endkampf zogen nur noch eine Italienerin und eine Schwedin mit, letztere bis 1,46 m. Doch die BWA-Athletin blieb bei ihrer Serie und legte noch die 1,50 m drauf, 2 cm unter ihrem Deutschen Hallenrekord vom Mai, und die souveräne Antwort auf die eigenen Unkenrufe. Ausruhen auf dem andalusischen Gold galt nicht, wartete doch am 11. September schon der Weitsprung mit 28 Teilnehmerinnen. Auch hier wieder höchste Präzision ohne jedwedes Übertreten und mit druckvollen 4,58 m im zweiten Versuch bereits fast die Siegerweite. Diese aber nur fast, denn die Amerikanerin J. Upshaw arbeitete sich Stück für Stück voran und erreichte die gleichen 4,58 im zweitletzten Versuch. Mit ihrer besseren zweiten Weite hieß das dann doch noch Gold vor Frauke mit („goldnem“) Silber.

Danach gab es erstmal wohlverdienten, wenn auch nicht ganz entspannten „Arbeits“Urlaub, weil am letzten Tag die immer spannenden Staffeln vor vollen Rängen und frenetischen Zuschauern warteten. Die Wittenerin war von der DLV-Teamleitung schon früh als Startläuferin für die Staffel mit den deutschen W55-Spitzenläuferinnen Brigitte Heiderich (Lüneburg), Petra Kauerhof (Miltenberg) und Jutta Stopka (Friedberg) gesetzt worden, die nun im ersten Finallauf antrat. Frauke holte trotz eines nicht perfekten Starts einen Vorsprung heraus, den die anderen noch ausbauen konnten. Mit 54,63 s konnten die Staffeln aus Großbritannien und Peru auf die Plätze 2 und 3 verwiesen werden. Im anderen Finallauf setzten sich die Amerikanerinnen mit 54,05 s souverän an die Spitze, sodass die DLV-Staffel vor Großbritannien ebenso deutlich auf den Silberrang kam. So endeten die zwei WM-Wochen an der Costa del Sol mit einem überraschenden und überragenden Ergebnis und machten die Saison für Frauke – einschließlich der Deutschland- und Europatitel – zu ihrer bisher erfolgreichsten.

17. September Offene DJK-Vereinsmeisterschaften, Witten

Am letzten Wettkampftag unserer offenen Vereinsmeisterschaften gab es mit sommerlichen Temperaturen noch einmal perfekte Wettkampfbedingungen im Wullenstadion. Diese nutzten zahlreiche Athleten der drei Wittener Leichtathletikvereine. Auf dem Programm standen Weitsprung, Kugel und Speer, für die Jüngeren nur die Wurfdisziplinen. Bei den Männern zeigte Adrian Birke mit 42,07 m im Speer eine gute Leistung. Bei den Frauen gewann Malin Gerhardt den Weitsprung mit 5,02 m. Sina Caspers dominierte die Wurfdisziplinen mit exakt 33 Metern im Speerwerfen und 10,52 m im Kugelstoßen. Bei den Senioren überzeugten Daniel Krause (M30) mit 10,70 m im Kugelstoßen und 41,00 m im Speerwerfen. Bei den Seniorinnen sind Anna Uhde (W35) mit 4,19 m im Weitsprung und Christine Wenzel (W55) mit 11,62 m im Kugelstoßen und 26,77 m im Speerwerfen hervorzuhelben. In der U18 warf Florian Schalla den Speer 46,10 m weit. Yebhe Diallo kam im Kugelstoßen der W14 auf 9,20 m. Amelie Hühn (W13) gewann das Kugelstoßen mit 8,17 m und das Speerwerfen mit 21,00 m, genauso wie Emma Madu in der W12 (8,14 m und 19,21 m).

22. September Westfälische Schülermannschaftsmeisterschaften, Kreuztal

Das Finale der westfälischen Schülermannschaftsmeisterschaften fand dieses Jahr in Kreuztal statt. Die U14-Leichtathletinnen der DJK hatten sich als viertbeste von insgesamt 20 Mannschaften für den Endkampf qualifiziert und reisten somit mit guten Aus-

sichten für einen Platz auf dem Siegereppchen an. Für Inga Grasedieck, Amelie Hühn, Serena Igbekele, Carla Lindenberg, Emma Madu, Luna Papisidero und Anna Still galt es, in vier Disziplinen möglichst viele Punkte zu sammeln. In der ersten Disziplin, dem Weitsprung, konnten Luna, Anna und Amelie die 4 m-Marke knacken, wobei Luna mit 4,14 m den weitesten Sprung landete. Im folgenden 75 m-Sprint war Luna mit 10,82 s die schnellste Annenerin, gefolgt von Carla mit 10,97 s. Serena Igbekele, die in der Qualifikation mit 10,62 s noch von allen startenden Athletinnen die drittschnellste Zeit lief, ging trotz einer Verletzung an den Start und blieb knapp über 11 Sekunden. Im Ballwurf gelang Emma Madu mit 30,50 m eine neue Bestleistung, auch Inga Grasedieck stellte hier mit 24 m einen persönlichen Rekord auf. Amelie Hühn war mit ihrer Weite von 30 m nicht ganz zufrieden, da der Ball bei ihr dieses Jahr schon sechs Meter weiter geflogen war. Im abschließenden Staffellauf konnten die Annener Leichtathletinnen noch einmal besonders viele Punkte sammeln, ihren Lauf gewannen sie mit großem Abstand. Trotz Dauerregens und kleinerer Verletzungen zeigten alle Athletinnen sehr gute Leistungen, wodurch am Ende der sechste Platz herausrang.



22. September Team-DM Senioren, Baunatal

Im Mai hatte sich das Team der Startgemeinschaft Witten-Annen/Bochum mit seiner Leistung von 5436 Punkten bei den NRW-Meisterschaften für den deutschen Endkampf der sechs besten Leichtathletik-Mannschaften Deutschlands qualifiziert. Insgesamt waren deutschlandweit zwölf Teams in der Altersklasse W50 angetreten, als Viertplatzierte ging die Startgemeinschaft aus der DJK BW Annen und zwei Bochumer Vereinen nun in Baunatal bei Kassel an den Start. Ziel war es, zumindest den vierten Platz zu verteidigen. Tatsächlich kamen die sieben Athletinnen sogar aufs Podest. Mit 5487 Punkten konnten sie ihre Leistung noch einmal verbessern und erhielten dafür die Bronzemedaille. Zwar fehlte verletzungsbedingt mit Michaela Toepper die schnellste 3000 m-Läuferin, dafür konnte anders als bei den NRW-Meisterschaften Carmen Seinwill das Team ver-

stärken. Los ging es mit den 100 m Sprints, bei denen Frauke Viebahn in 14,05 s von allen Läuferinnen mit Abstand die schnellste war. Christine Wenzel und Martina Netz waren mit ihren Zeiten hingegen nicht ganz zufrieden (16,26 s und 16,43 s). Trotzdem lag die Startgemeinschaft schon jetzt auf Rang 3, den sie auch in den folgenden Wettkämpfen nicht mehr abgab. Im Weitsprung kamen Frauke (4,28 m) und Christine (3,87 m) in die Wertung, Britta Ehrhardt sprang 3,71 m. Über die 3000 m kamen die beiden Bochumer Läuferinnen Ingrid Sander und Friederike Spengler zum Einsatz. Beide konnten sich im Vergleich zu den NRW-Meisterschaften verbessern und kamen in 13:11,64 min und 13:35,27 min ins Ziel. Im Kugelstoßen war die Startgemeinschaft gut besetzt. Christine belegte knapp hinter der Ersten mit 11,61 m Rang 2, Carmen Rang 3 mit neuer Bestleistung von 10,85 m. In der abschließenden 4 x 100 m-Staffel konnte das Team aus Britta, Christine, Frauke und Martina auf Sicherheit gehen, da der 3. Platz nur noch bei einem Ausscheiden der Staffel gefährdet gewesen wäre. Die Wechsel klappten aber wie immer gut und so lief Martina nach 60,82 s ins Ziel und damit auf den Gesamtbronzeplatz.



Martina Netz, Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Britta Ehrhardt, Carmen Seinwill, Ingrid Sander, Friederike Spengler

29. September International Challenge Senioren, Rehlingen

Beim internationalen Seniorenmannschaftvergleichskampf zwischen Deutschland, Frankreich und Belgien im saarländischen Rehlingen konnte Frauke Viebahn einmal mehr ihre Klasse zeigen. Mit 58 Jahren war sie die älteste Teilnehmerin des deutschen Teams, das vom DLV eingeladen wurde. In der Altersklasse W50 musste sie damit gegen bis zu acht Jahre jüngere Athletinnen antreten. Dennoch gelang ihr im Hochsprung mit 1,47 m nicht nur eine sehr gute Höhe zum Abschluss der Saison, sondern sie wurde zudem noch mit dem zweiten Platz belohnt. Nur eine Französin sprang mit 1,53 m höher. Die zweite, sieben Jahre jüngere Hochspringerin des deutschen Teams landete mit 1,44 m auf Rang 3. Auch bei der abschließenden 4 x 200 m Staffel durfte Frauke mitlaufen. Mit einer Zeit von 1:51,70 min gewannen die Deutschen ihren Lauf souverän. Auch die anderen Athletinnen der W50 konnten sich gut durchsetzen, sodass die W50-

Mannschaft am Ende vor Frankreich und Belgien siegte. Der Gesamtsieg ging ebenfalls an Deutschland.

30. September DJK-Schülermehrkampftag, Witten

Zum Saisonausklang stand für die DJK-Leichtathleten der alljährlich vom Verein ausgerichtete Schülermehrkampftag auf dem Programm, der bereits zum 33. Mal stattfand. Bei fast sommerlichen Temperaturen traten 115 Schülerinnen und Schüler aus den drei Wittener Leichtathletikvereinen sowie aus den umliegenden Städten im Drei- (Sprint, Weitsprung, Ballwurf) oder Vierkampf (Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf) an. Bei den ganz Jungen und den Ältesten waren fast nur DJK-Athleten am Start. So machten diese die Plätze unter sich aus. Bei den Mädchen der W6 gewann Lina Daher vor Sally Wurst und Lina Huseinbasic, in der W7 wurde Rebecca Oehmke Erste, Outi Czadowski kam auf den dritten Platz. Bei den Jungen der M6 gewann der erst 5-jährige Louis Bekus klar vor Jakob Wasmuth und Jan Wetter. Tristan Reckwitz gewann die M7 vor Ibrahim Sow und Nils Eves. Die DJK-Mädchen der W12 und W13 waren ebenfalls unter sich. Im Vierkampf der W12 war die Reihenfolge Carolin Stolpe vor Emma Madu und Rebecca Hennig. In der W13 siegte Amelie Hühn vor Anna Still und Inga Grasedieck. Sehr stark waren wieder einmal die Mädchen der W8. Hier gab es wie schon oft in dieser Saison einen Doppelsieg für die Blau-Weißen. Aurica Mische holte sich vor Jule Wetter den Sieg. In der W9 kam Sara Huseinbasic auf Rang drei, ebenso wie Leny Uhde in der W11.

Bei den Jungen konnten Nick Hupfeld im Dreikampf der M10 und Nils Jung im Vierkampf der M13 jeweils den zweiten Platz erringen. Maximilian Wolke siegte ohne Konkurrenz bei der M11.

3. Oktober Werfertag, Gladbeck

Beim Saisonabschluss unserer Wurfgruppe konnten die Athletinnen beim Werfertag in Gladbeck noch einmal mit vielen guten Leistungen, teils sogar neuen Bestleistungen überzeugen.

Sina Caspers (Frauen) siegte im Kugelstoßen mit 10,70 m und wurde zweimal Dritte im Diskuswerfen mit guten 33,60 m und im Speerwerfen mit 31,49 m. Gina Dahlmann (W15) konnte nach einer verletzungsbedingt nicht idealen Saison in Gladbeck zwei neue Bestleistungen aufstellen: im Diskuswerfen mit 28,67 m (2. Platz) und im Kugelstoßen mit 9,06 m (6. Platz). Im Speerwerfen kam sie mit 21,83 m ebenfalls auf Rang 6. Auch für Yebhe Diallo (W14) gab es neben dem Sieg im Kugelstoßen mit 9,47 m eine neue Bestleistung, ebenso im Speerwerfen, wo sie auf 21,20 m kam. Da der Diskusring sehr nass war und die Drehung daher gar nicht klappte, warf Yebhe aus dem Stand – und das mit 21,07 m richtig weit. Rang 2. Amelie Hühn (W13) startete im teilnehmerstärksten Feld mit teilweise elf Gegnerinnen. Auch ihr gelangen zwei neue Bestleistungen: im Kugelstoßen (4. Platz) mit 8,23 m und im Speerwerfen mit 23,81 m. Die jüngste der DJK-Athletinnen,

Emma Madu (W12), hatte sich eigentlich im Kugelstoßen die 8 m vorgenommen. Am Ende gewann sie zwar den Wettbewerb, aber nur mit 7,74 m. Im Diskuswerfen wurde sie Zweite mit einer neuen Bestleistung von 20,22 m – beim Einwerfen waren sogar noch bessere Würfe dabei. Im Speerwerfen kam sie mit genau 18,00 m auf Platz 4.

9. Oktober Abschlussgrillen

Unser traditionelles Abschlussgrillen mit Spielen konnte wie in den letzten Jahren bei herrlichem, spätsommerlichen Wetter stattfinden. Doch bevor es Würstchen und Getränke für alle gab, hatten die 61 Kinder zwischen 4 und 15 Jahren bei verschiedenen Spielen viel Spaß. In sechs gemischten Gruppen kämpften sie z. B. beim Huckepackrennen, beim Tischtennisballzielwerfen oder in der Bierdeckelstaffel um den Sieg.



31. Oktober 4. Wittener Abendlauf, Witten

Angela Sänger (W45) ging beim Wittener Abendlauf über 5 km Gehen an den Start. Mit 31:58 min stellte sie eine neue Bestzeit auf, 1:05 Minuten schneller als im Vorjahr. Damit gewann sie nicht nur ihre Altersklasse, sondern auch die Gesamtfrauenwertung.

Liebe Eltern,

wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken für die gute Unterstützung. Viele von Ihnen haben bei unseren Sportfesten geholfen oder Kuchen gespendet. Das gesamte eingenommene Geld kommt direkt Ihren Kindern zugute (u. a. Finanzierung von Abschlussfeiern/-fahrten sowie Abschlussgrillen, Kauf von Trainings- und Wettkampfbekleidung).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches und (sportlich) erfolgreiches neues Jahr!

Vorstand und Trainer der Leichtathletikabteilung der DJK BW Annen

Platzierungen in der Westfälischen Bestenliste 2018

W12 Emma Madu: 1. Diskus 20,22 m, 2. Kugel 8,14 m, 12. Speer 19,21 m

W13 Amelie Hühn: 9. Kugel 8,23 m, 17. Speer 23,81 m

Luna Papasidero/Anna Still/Amelie Hühn/Serena Igbekele: 12. 4 x 75 m 41,18 s

Amelie Hühn, Anna Still, Inga Grasedieck, Carolin Stolpe, Emma Madu:

11. Mannschaft Vierkampf 7540 Punkte

W14 Yebhe Diallo: 6. Kugel 9,47 m, 7. Diskus 22,57 m

Abi Gaelle Ngo Wenang 17. Diskus 18,81 m

W15 Gina Dahlmann: 4. Diskus 28,67 m

Frauen Sina Caspers: 15. Kugel 11,41 m

W45 Tania Kranz: 1. Stabhoch 1,90 m, 2. 80 m Hürden, 3. Hoch 1,22 m,

4. 200 m 32,17 s, 8. Weit 3,99 m, 9. 100 m 14,92 s

Christiane Linden: 1. 80 m Hürden, 5. 200 m 32,98 s, 5. Hoch 1,18 m, 10. Weit 3,85 m

W50 Christine Wenzel: 2. Kugel 12,14 m, 2. Diskus 26,74 m, 2. Speer 30,08 m, 2. 80 m

Hürden 17,01 s, 3. Hoch 1,32 m, 4. Weit 3,96 m, 6. 200 m 33,91 s, 7. 100 m 15,74 s

Carmen Seinwill: 1. Hoch 1,34 m, 3. Kugel 10,85 m, 3. Speer 29,09 m, 5. Diskus 23,22 m

Britta Ehrhardt: 1. 80 m Hürden 16,94 s, 4. Speer 24,61 m, 6. Weit 3,71 m, 7. Kugel 8,67 m

Martina Netz: 7. 200 m, 8. 100 m 16,00 s, 9. Diskus 17,60 m

Britta Ehrhardt, Christine Wenzel, Frauke Viebahn, Martina Netz: 2. 4 x 100 m 60,71 s

W55 Frauke Viebahn: 1. 100 m 13,89 s, 1. 200 m 28,84 s, 1. Hoch 1,51 m, 1. Weit 4,60 m

Friederike Spengler: 5. 3000 m 13:35,27 min

M12 Gero Bessler: 14. 800 m 2:36,88 min

M14 Benny Madu: 5. Kugel 11,58 m, 6. Hoch 1,71 m, 6. Diskus 32,28 m, 7. Blockwettkampf Spring/Sprung 2521 Punkte, 12. Weit 12,30 m, 17. 100 m 12,67 s

M15 Julian Schmid: 17. Speer 36,70 m, 20. Diskus 31,15 m

mU18 Florian Schalla: 8. Diskus 37,28 m, 12. Speer 46,18 m, 13. Kugel 12,68 m

Felix Meller: 21. Hoch 1,75 m

M30 Daniel Krause: 1. Diskus 38,17 m, 3. Kugel 10,70 m, 3. Speer 41,00 m

M50 Jörg Kranz: 1. Stabhoch 3,62 m

Leichtathletik für Sportabi und Aufnahmeprüfung Sportstudium

Wie in den letzten beiden Jahren bieten wir auch 2019 einen Kurs „Spezialtraining Leichtathletik“ an. Er richtet sich an alle, die sich gezielt auf das Sportabi, die Aufnahmeprüfung für das Sportstudium oder das Sportabzeichen vorbereiten wollen.

Das individuelle Training wird genau auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer ausgerichtet. Am Freitag, den 22. Februar, findet ein unverbindliches Probetraining von 16.30–18.00 Uhr im Wullenstadion (Westfalenstraße) statt. Eine Anmeldung dafür ist nicht nötig. Der Kurs läuft dann bis Ende Juni und kostet 60 Euro, für Mitglieder der DJK BW Annen 30 Euro.

Geleitet wird der Kurs von Christine Wenzel und Kornelia Tytko, beide ausgebildete Übungsleiter und aktive Leichtathletinnen.

Weitere Infos: Christine Wenzel, 0 23 02/27 87 92, ChristineWenzel@t-online.de

DJK Blau-Weiß Annen / Abteilung Leichtathletik

Wintertraining 2018/19 (gültig ab 29.10.2018)

Klasse	Termine	Ort	Übungsleiter/in	Telefon
Minis 4 – 5 Jahre	Di 15.45 – 16.45	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Jeniston Jesuthasan	1715772 0177/2987701
Kinder U8 Jahrg. 12 – 13	Di 16.30 – 18.00	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Jeniston Jesudasan	1715772 0177/298770
Kinder U10 Jahrg. 10 – 11	Di 17.00 – 18.30	Holzcamp T4	Malin Gerhardt	01578/9552463
	Do 17.00 – 18.30	TH Märkische Str.	Sina Piaschek Jeniston Jesudasan	01578/9059247 0177/2987701
Kinder U12 Jahrg. 08 – 09	Mo 17.30 – 19.00	Wullenstadion	Sina Caspers	9831613
	Do 17.30 – 19.00	Husemann Halle	Lennart Schultheis Anna Enninger	02330/974606 01577/7358404
Jugend U14 Jahrg. 06 – 07	Mo 17.30 – 19.00	Wullenstadion	Sina Caspers	9831613
	Do 17.30 – 19.00	Husemann Halle	Lennart Schultheis Anna Enninger	02330/974606 01577/7358404
Jugend U16 Jahrg. 04 – 05	Mo 18.00 – 20.00	Husemann Halle	Daniel Krause	9831613
	Mi 18.00 – 20.00	TH Märkische Str. (14-tägig, gerade KW)		
	Do 18.00 – 20.00	Wullenstadion		
	Fr 18.00 – 20.00	Wullenstadion (14-tägig, ungerade KW)		
Jugend U18, U20 Frauen & Männer Jahrg. 03 und älter	Di 18.00 – 20.00	Wullenstadion	Tania + Jörg Kranz	2825168
	Mi 18.30 – 20.00	TH Erlenschule		
	Fr 18.00 – 20.00	Wullenstadion		
	So 11.00	Waldlauf (Treffpunkt Parkplatz Freibad)		
Schwerpunkttraining (ab Jg. 04 nach Absprache) Sprint/ Sprung	Mo 18.00 – 20.00	Husemannhalle	Patrick Berg	690861
	Mi 18.00 – 20.00	Wullenstadion		
	Fr. 18.00 – 20.00	Wullenstadion		
Kugel, Diskus, Speer	Mi 18.00 – 20.00	TH Märkische Str. (14-tägig, ungerade KW)	Daniel Krause	9831613
	Fr 18.00 – 20.00	Wullenstadion (14-tägig, gerade KW)		
Gruppe 30+ Jahrg. 89 und älter	Di 17.00 – 18.30	Wullenstadion	Christine Wenzel	278792
	Do 17.00 – 18.30	Wullenstadion		
Er + Sie ab 50 (Gymnastik und Spiel)	Fr 20.00 – 21.30	TH Märkische Str.	Michael Backe	48562
Walking-Gruppe	Mi 15.00 – 16.00	Herrenholz	Kontakt über Abteilungsleitung	

Informationen:

Abteilungsleiter	Daniel Krause	9831613	Jugendwart	Adrian Birke	68102
Stell. Abt.-Leiterin	Anna Enninger	01577/7358404	Jugendwartin	Jessica Blanke	1715772
Geschäftsführer	Patrick Berg	690861	Jugendwartin	Sina Caspers	9831316
Sportwartin	Christine Wenzel	278792			

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software

Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



SCHWIMMEN

ABTEILUNGSLEITER: FRANK WOHLFAHRT ,
EMAIL: SCHWIMMEN@DJKANNEN.DE

DJK-Meisterschaften Witten

Mit einigen Änderungen wurde in diesem Jahr wieder der Wittener DJK-Meister und die DJK-Meisterin ermittelt. **Samira Franz** und **Michael Schmidt** konnten sich jeweils die Titel sichern. Außerdem wurden **Julia Schultz** und **Phil Rakowske** als beste Nachwuchsschwimmer geehrt. In der Altersklasse, bei der Männer und Frauen gemeinsam gewertet wurden, konnte sich **Christoph Schmidt** durchsetzen.

Anders als in den vorangegangenen Jahren wurden dieses Mal Wanderpokale vergeben, auf denen sich die vier als Erste verewigen konnten.

Auch der Ort der Siegerehrung war ein anderer. Auf dem Kahlen Plack wurden im Rahmen der jährlichen Grillfeier die Medaillen, Urkunden und Pokale überreicht, wobei das Wetter es nicht so gut mit uns meinte: bei Regen fanden die Siegerehrungen statt. Vielleicht für Schwimmer der geeignete Rahmen ?!



Hier sind alle TeilnehmerInnen und die jeweiligen Platzierungen.



SCHWIMMEN

Name	Jahrgang	Punkte	Platz Jahrgang	Platz gesamt
Samira Franz	2002	1.974	1	1
Vanessa Marre	2001	1.731	2	2
Sara Meller	2003	1.665	1	3
Tanja Semper	2001	1.535	3	5
Leni Markowski	2005	1.407	1	6
Muriel Klein	2004	1.229	2	7
Ronja Nickel	1994	1.196	2	8
Sophie Semper	2003	1.165	3	9
Finja Franz	2005	1.051	2	10
Lien Schnippkoweit	2004	925	4	11
Sandra Rakowske	1974	679	3	12
Jule Lehmann	2004	564	5	13
Julia Schultz	2007	563	1	14
Julia Wasmuth	2007	276	3	18
Jule Wetter	2010	129	3	22
Cleo Bauland	2012	39	1	24

Name	Jahrgang	Punkte	Platz Jahrgang	Platz gesamt
Michael Schmidt	1988	1.970	1	1
Alexander Wolter	2002	1.780	1	2
Felix Benneker	1994	1.743	2	3
Tom Markowski	2002	1.680	2	4
Jan Darsow	1990	1.453	3	5
Jannik Schultz	2004	1.436	1	6
Philipp Marre	2003	1.269	2	7
Stefan Jaensch	1987	1.221	4	8
Phil Rakowske	2008	384	1	9
David Essess	2011	146	2	12
Rasmus Rodeheger	2007	112	3	13
Lukas Neumann	2010	12	2	15

Die fehlenden Plätze in der Tabelle resultieren daraus, dass nicht nur DJK Blau-Weiß Annen, sondern auch DJK TUS Ruhrtal mit dabei war.

Bei den Masters wurden Frauen und Männer zusammen gewertet. Es wurde 50 m Freistil und eine weitere frei wählbare Lage geschwommen. Frauen erhalten für die gleiche geschwommene Zeit mehr Punkte als Männer.

Reifen Kessler

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstr. 114
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail info@reifenkessler.de
Internet www.reifenkessler.de

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058

Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de

Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588

SCHWIMMEN

Name	Jahrgang	Punkte	Platz gesamt
Christoph Schmidt	1990	656	1
Wilfried Marre	1963	379	2
Frank Wohlfahrt	1967	303	3
Jürgen Kleinschmidt	1962	73	9
René Gion	1989	64	10

Hier jetzt so gut wie alle Aktiven bei der Siegerehrung:



SCHWIMMEN



Kreismeisterschaften Hattingen, 3. Oktober 2018

Fünf Kreismeistertitel gingen an blau-weiße Schwimmer und Schwimmerinnen. Geschwommen wurden alle 50 m Strecken. Die jeweils drei besten Ergebnisse wurden addiert und zur Wertung herangezogen.

Folgende Aktive waren für unseren Verein am Start:



Jannik Schultz, Jahrgang 2004, gehörte zu den blau-weißen Kreismeistern. Jannik startete über alle 50 m Strecken und sicherte sich mit guten Zeiten den ersten Rang.

Auch **Philipp Marre**, Jahrgang 2003, darf sich jetzt Kreismeister nennen. Philipp startete ebenfalls in allen Dis-

ziplinen und lieferte durchweg gute Leistungen ab.

Dritter Kreismeister bei den Jungs war **Alexander Wolter**, Jahrgang 2002. Auch Alexander zeigte sich in guter Form und konnte den Jahrgang für sich entscheiden.

Bei den Mädchen sicherte sich **Samira Franz**, Jahrgang 2002, den Kreismeistertitel ebenso wie **Vanessa Marre**, Jahrgang 2001.

Ebenfalls bei den Kreismeisterschaften startete **Phil Rakowske**, Jahrgang 2008. Phil wurde insgesamt in seinem Jahrgang Vierter. **Tom Markowski**, Jahrgang 2002, musste sich nur seinem Mannschaftskollegen Alexander geschlagen geben und wurde daher Zweiter.

Julia Schultz, Jahrgang 2007, startete über 50 m Brust, Freistil und Rücken und sicherte sich den dritten Platz.

Leni Markowski, Jahrgang 2005, war nicht ganz zufrieden mit ihrem Wettkampf, da sie über 50 m Brust, ihrer Lieblingsstrecke, disqualifiziert wurde. So reichte es für Leni zu einem zweiten Platz in ihrem Jahrgang. Zwei Plätze dahinter wurde **Finja Franz** Vierte.

Muriel Klein und **Lien-Marie Schnippkoweit** gingen beide im Jahrgang 2004 an den Start. Muriel wurde Dritte, Lien Sechste.

Auch Sophie Semper, Jahrgang 2003, war in Hattingen am Start. Sophie wurde in ihrem Jahrgang Zweite.

Leider gab es bei diesem Wettkampf nur einen Staffelwettbewerb, der so ausgeschrieben war, dass wir leider keine Staffel stellen konnten.

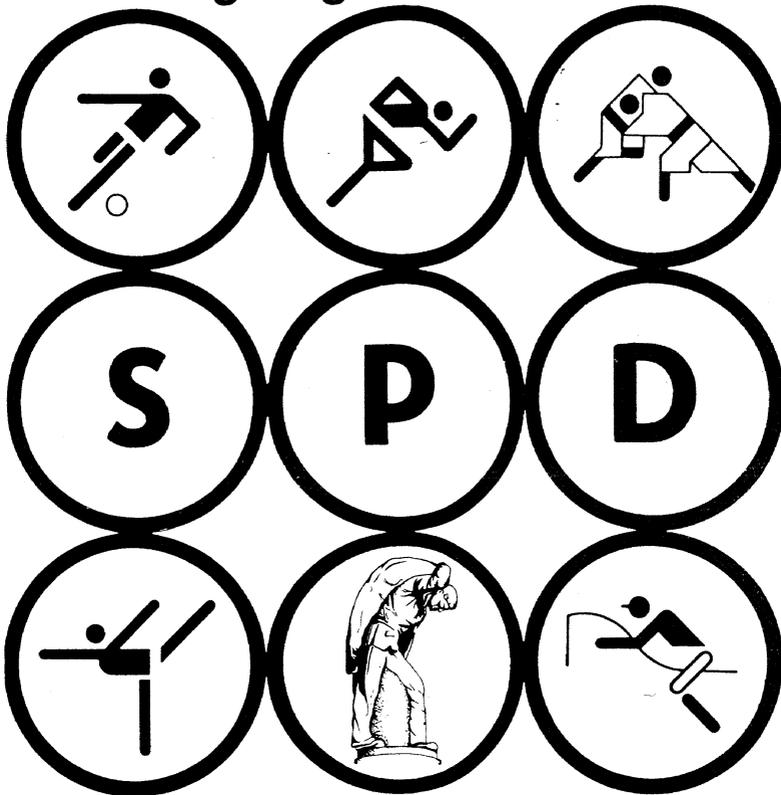


SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg

Stadtmeisterschaften, 5. und 6. Oktober 2018

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften stellten wir insgesamt 58 Stadtmeister und Stadtmeisterinnen und mussten uns nur knapp der SUA mit insgesamt 65 Titeln geschlagen geben. An dieser Stelle schon mal ein dickes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die dafür gesorgt haben, dass dieser von uns und Ruhrtal ausgerichtete Wettkampf so reibungslos verlaufen ist.



Doch jetzt zu den sportlichen Erfolgen dieser Stadtmeisterschaften:

Gerade mal zwei Tage nach den Kreismeisterschaften stand schon wieder ein Wettkampf an, und es war erstaunlich, dass schon wieder Bestleistungen abgerufen werden konnten.

Leni Markowski, Jahrgang 2005, startete fünfmal und wurde auch fünfmal mit dem ersten Platz belohnt. Über 100 m Lagen blieb sie erstmals unter 1:30 min., über 50 m Schmetterling unter 0:40 min.

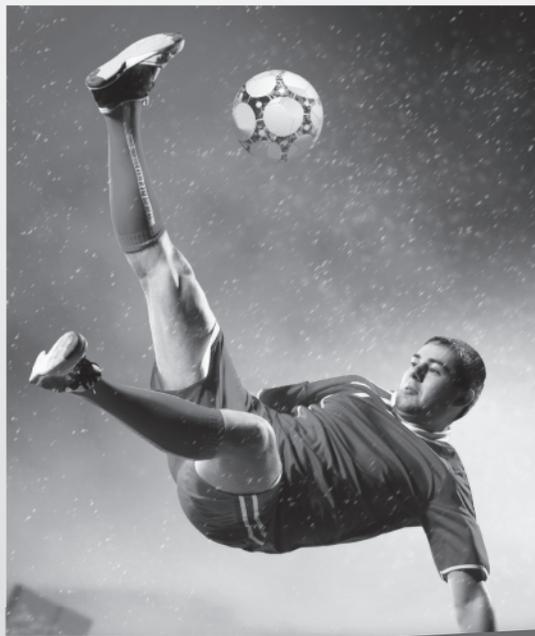
Ebenfalls eine makellose Bilanz hatte **Samira Franz**, Jahrgang 2002. Auch wenn Samira nicht mit allen Zeiten zufrieden war, reichten ihre Ergebnisse doch zu fünf Titeln. **Vanessa Marre**, Jahrgang 2001, sprang fünfmal ins Wasser und wurde fünfmal Stadtmeisterin. Besonders beeindruckend war ihre Zeit über 100 m Lagen, wo sie mit 1:19,41 min. erstmals unter 1:20 min. blieb.

Auch ihr Bruder **Philipp Marre**, Jahrgang 2003, ging mit fünf Titeln nach Hause. Philipp zeigte ebenfalls eine starke Leistung über 100 m Lagen mit 1:18,20 min.

Michael Schmidt (AK 30) reihte sich in die Reihe der fünfmaligen Stadtmeister ein.

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE
DRIVE-IN-APOTHEKE
Apotheke
am **boni**^{CENTER}



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center
Susanne Fischbach
Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten
Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493
service@apothekeamboni-center.de
www.apothekeamboni-center.de



Vier Titel sammelte **Julia Schultz**, Jahrgang 2007, außer über 50 m Schmetterling ging Julia in allen Disziplinen an den Start. Auch **Muriel Klein**, Jahrgang 2004, trug sich viermal in die Siegerliste ein. Lediglich über 50 m Brust musste sie mit einem dritten Platz zwei Schwimmerinnen den Vortritt lassen.



Alexander Wolter, Jahrgang 2002, wurde viermal Erster, über 100 m Lagen mit einer Zeit von 1:11,44 (!), über 50 m Rücken blieb er erstmalig unter 0:34 min. Über 50 m Schmetterling wurde Alexander mit neuer Bestzeit Zweiter.

Auch **Nicole Marre** (AK 45) startete bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften.

Mit überraschend guten Ergebnissen wurde sie viermal Stadtmeisterin in ihrer Altersklasse.

Jannik Schultz, Jahrgang 2004, startete dreimal und wurde jedes Mal Stadtmeister. Auch Jannik erzielte mit 1:17,38 min. eine tolle Zeit über 100 m Lagen.

Felix Benneker, Jahrgang 1994, wurde Stadtmeister über 100 m Lagen und 50 m Schmetterling. Über 50 m Freistil reichte es zum zweiten Platz.

Jule Wetter, Jahrgang 2010, konnte bei ihrem ersten Wettkampf gleich zweimal gewinnen. Über 50 m Brust wurde sie ebenso wie über 50 m Rücken souverän Stadtmeisterin.

Als älteste Teilnehmerin ging **Käthe Köhler** (AK 80) an den Start. Käthe wurde über 50 m Rücken und 50 m Freistil Stadtmeisterin.

Auch **Jule Lehmann**, Jahrgang 2004, wurde einmal Stadtmeisterin über 50 m Brust. Jule startete zudem über 50 m Schmetterling (Platz 4), 50 m Rücken (Platz 2) und 50 m Freistil (Platz 4). **Rasmus Rodeheger**, Jahrgang 2007, sprang einmal über 50 m Brust ins Wasser und sicherte sich direkt den Stadtmeistertitel.



Tom Markowski, Jahrgang 2002, wurde über 50 m Schmetterling Erster und jeweils Zweiter in den anderen Disziplinen. Tom steigerte seine Bestleistung über 100 m Lagen auf 1:13,54 min.

Phil Rakowske, Jahrgang 2008, erschwamm sich über 50 m Rücken mit einer tollen Zeit und einem tollen Rennen den Titel. Außerdem wurde Phil jeweils Dritter in den anderen Disziplinen.



Fünfmal Vizestadtmeisterin wurde **Finja Franz**, die im Jahrgang 2005 an den Start ging. Nicht ganz so oft, sondern „nur“ dreimal wurde **Sandra Rakowske**, AK 40, Zweite über 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil.

Lien-Marie Schnippkoweit, Jahrgang 2004 startete fünfmal. Sie wurde Zweite über 50 m Schmetterling und 100 m La-

gen, jeweils Dritte über 50 m Rücken und Freistil und Vierte über 50 m Brust.

Kommen wir nun zu unseren jüngsten Starterinnen bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften:

Sally Wurst, Jahrgang 2012, wurde über 25 m Brust gleich auf Anhieb Stadtmeisterin. Auch **Johanna Emde** startete in diesem Jahrgang und wurde Zehnte.

Wir hoffen, euch hat der Wettkampf Spaß gemacht und ihr habt Lust, auch weiterhin bei uns mitzuschwimmen.

Auch wenn wir in der Gesamtauswertung hinter der SUA lagen, in den Staffeln der Jugendlichen kam keiner an uns vorbei:

In der 4 * 50 m Lagen mixed Staffel setzte sich unsere 1. Mannschaft mit **Samira Franz**, **Vanessa Marre**, **Michael Schmidt** und **Alexander Wolter** souverän gegen die Staffel der SUA durch. Auf dem dritten Platz landete unsere 2. Mannschaft in der Besetzung **Muriel Klein**, **Leni Markowski**, **Felix Benneker** und **Tom Markowski**.



Ebenfalls mit großem Vorsprung kam unsere 1. Mannschaft mit **Samira Franz**, **Felix Benneker**, **Leni Markowski**, **Alexander Wolter**, **Vanessa Marre** und **Michael Schmidt** über 6* 50 m Freistil als Erste ins Ziel. Auf dem dritten Platz landete unsere zweite Mannschaft mit **Finja Franz**, **Philipp Marre**, **Jule Lehmann**, **Jannik Schultz**, **Muriel Klein** und **Tom Markowski**.

Jubiläumsschwimmfest VFL Kemminghausen 10. und 11. November 2018

Bei diesem toll organisierten Wettkampf mit einer gewaltigen Teilnehmerzahl konnten die Blau-Weißen mal wieder ihre tolle Form unter Beweis stellen. Insgesamt fünf goldene, 14 silberne und 15 bronzene Einzelmedaillen sowie fünf silberne und drei bronzene Medaillen in den Staffeln bescherten uns einen tollen siebten Platz in der Vereinswertung.

Hier sind alle, die mit zum Teil sehr guten Zeiten zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben:



Vanessa Marre, Jahrgang 2001, startete achtmal im Einzel. Dabei wurde sie über 50 m Freistil und Schmetterling sowie über 200 m Lagen jeweils Erste. Außerdem wurde sie zweimal Zweite (100 m Brust und 100 m Lagen). Zwei bronzene Medaillen gab es für ihre Leistungen über 50 m Brust und 100 m Freistil. Mit einer nicht ganz so guten Zeit wurde sie Vierte über 200 m Lagen. Vanessa verpasste die Teilnahme an den Finals der besten Fünf über 50 m Brust und 50 m Freistil als Ersatzschwimmerin nur knapp.

SCHWIMMEN

Auch **Alexander Wolter**, Jahrgang 2002, steuerte sieben Medaillen bei. Alexander wurde zweimal Erster über 100 m Brust (unter 1:20 min.!) und 200 m Freistil. Vier zweite Plätze erzielte er über 50 m Brust, 100 m Lagen, 50 m Rücken und 100 m Freistil, wo er mit der Zeit von 1:00,95 min. eine neue Bestzeit erzielte und nur noch knapp über der 1-Minutenmarke liegt. Über 50 m Freistil holte sich Alexander ebenfalls den dritten Platz, über 50 m Schmetterling reichte sein persönlicher Rekord zu einem fünften Platz.

Auch Alexander schrammte nur knapp an dem Finale über 50 m Freistil vorbei.

Als einzige schaffte **Samira Franz**, Jahrgang 2002, den Einzug unter die besten Fünf in ihrer Lieblingsdisziplin 50 m Rücken. Mit einer tollen Zeit von 0:35,67 min. wurde sie dort in ihrer Altersklasse Zweite. Im Finale war sie mit 0:35,95 min. minimal langsamer und wurde Vierte. Samira wurde über 100 m Lagen und 100 m Freistil (unter 1:10 min.!) ebenfalls Zweite. Außerdem wurde Samira jeweils Vierte über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling und 100 m Rücken.

Jannik Schultz, Jahrgang 2004, zeigte sich auch in einer sehr guten Form. Er wurde Zweiter über 50 m Brust und 200 m Brust in der tollen Zeit von 3:12,79 min. Außerdem sicherte er sich über 100 m Brust in der ebenfalls tollen Zeit von 1:23,82 min. und 100 m Lagen den dritten Rang. Jannik startete zudem noch über 50 m Freistil (9. Platz), 100 m Freistil (15. Platz) und 50 m Rücken (6. Platz).



Zweimal Silber holte sich auch **Tanja Semper**, Jahrgang 2001. Über 50 m und 200 m Schmetterling musste sie jeweils nur eine Schwimmerin vorlassen. Tanja wurde zudem über 50 m Freistil Fünfte und über 100 m Freistil Siebte. Aufgrund einer Verletzung konnte sie über die 100 m Schmetterlingstrecke nicht starten.

Wie eigentlich alle Jungen in unserem Team erzielte auch **Tom Markowski**, Jahrgang 2002, tolle Zeiten. Tom wurde über 100 m Schmetterling mit der Wahnsinnszeit von 1:13,56 min. Zweiter. Fünf dritte Plätze erschwamm er sich über 200 m Lagen, 50 m Schmetterling, 50 m Brust, 100 m Lagen und 50 m Rücken. Seine neue persönliche Bestzeit über 50 m Freistil in 0:28,59 min. reichte ebenso wie

seine Zeit über 200m Freistil zu einem fünften Platz. Über 100 m Freistil wurde Tom Sechster.

Stefan Jaensch, Jahrgang 1987, und damit wieder ältester Schwimmer im gesamten Wettkampf, holte sich über 50 m Brust die Silbermedaille. Die 50 m Freilstrecke beendete er als Vierter.

Auch **Alena Wolter**, Jahrgang 2003, war nach langer Verletzungspause wieder dabei. Sie wurde mit durchweg guten Zeiten jeweils Dritte über 50 m Brust und 50 m Rücken und jeweils Fünfte über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling und 100 m Freistil.



Unser jüngster Teilnehmer, **Phil Rakowske**, Jahrgang 2008, freute sich über zwei bronzene Medaillen über 50 m Brust und 50 m Rücken. Phil startete auch über 100 m Freistil (6. Platz) und 100 m Lagen (4. Platz).

Melissa Müller, Jahrgang 2004, betätigte sich wie immer als Vielschwimmerin mit zehn Einzelstarts. Dabei wurde sie über 50 m Rücken Dritte. Melissa startete zudem über 50 m Freistil, 100 m Brust, 100 m Rücken, 100 m Lagen, 100 m Schmetterling (jeweils Platz 7), 200 m Lagen (Platz 4), 50 m Schmetterling (Platz 6), 50 m Brust (Platz 5) sowie 100 m Freistil (Platz 12).

Leni Markowski, Jahrgang 2005, ging nur am Sonntag an den Start. In ihrem sehr stark besetzten Jahrgang schnappte sie sich über 100 m Schmetterling die Bronzemedaille. Außerdem wurde Leni Fünfte über 50 m Brust, Zwölfte über 100 m Freistil, Sechste über 100 m Lagen und Elfte über 50 m Rücken.

Auch im Jahrgang 2004, in dem **Muriel Klein** startete, war die Konkurrenz riesig. Muriel wurde Vierte über 50 m Rücken, Fünfte über 50 m Schmetterling, jeweils Sechste über 50 m Freistil, 100 m Rücken und 100 m Lagen, sowie Zehnte über 100 m Freistil.

MIET MICH!!!

DAS

MASCHINCHEN BUNTES

FÜR IHRE FEIER



Wahlweise u.a. mit Büffet, Bühnennutzung
und Vermittlung von Live-Musik oder DJ

MASCHINCHEN BUNTES, 58452 Witten, Ardeystraße 62

Tel.: 02302 - 2054 463

www.maschinchen-buntes.de - info@maschinchen-buntes.de

Ebenfalls keine Medaille, aber dafür viele tolle Zeiten erzielte **Philipp Marre**, Jahrgang 2003. Philipp wurde Vierter über 50 m Brust, Fünfter über 100 m Lagen, Sechster über 200 m Lagen (erstmals unter 3 min.) und 200 m Brust, Siebter über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling und 100 m Brust (erstmals unter 1:30 min.) und Neunter über 200 m Freistil. Seine neue persönliche Bestzeit über 100 m Freistil (unter 1:10 min.) reichte lediglich zu einem elften Platz.

Ebenfalls in dem starken Jahrgang 2004 war **Lien-Marie Schnippkowitz** unterwegs. Sie wurde Fünfte über 50 m Rücken, Sechste über 50 m Brust, Siebte über 50 m Schmetterling, jeweils Achte über 50 m Freistil, 100 m Brust und 100 m Lagen. Außerdem schwamm Lien 100 m Rücken (Platz 9) und 100 m Freistil (Platz 13).

Julia Schultz, Jahrgang 2007, musste ebenfalls gegen starke Konkurrenz antreten. Trotz guter Zeiten konnte sie sich nicht vorne platzieren. Julia startete über 50 m Rücken (Platz 7), 50 m Brust (Platz 10), 100 m Lagen (Platz 11), 50 m Freistil (Platz 13), 100 m Rücken (Platz 15) und 100 m Freistil (Platz 17).



Zu guter Letzt war da noch **Finja Franz**, Jahrgang 2005. Ebenso wie Leni ging sie auch nur am Sonntag an den Start. Finja wurde zweimal Neunte über 50 m Brust und 100 m Lagen und einmal Zwölfte über 50 m Rücken.

Und dann waren da ja noch die Staffeln. In diesem Wettkampf wurden alle Lagen als 4*50 m Staffeln angeboten, einschließlich der 4* 50 m Lagenstaffel.

SCHWIMMEN

Hier konnten besonders unsere Jungs zeigen, was in ihnen steckt. **Philipp Marre, Jannik Schultz, Tom Markowski und Alexander Wolter** wurden dreimal Zweiter (4* 50 m Rücken, 4* 50 m Brust, 4* 50 m Schmetterling) und einmal Dritter über 4* 50 Lagen.

Das beste Ergebnis, auch wenn es wegen einer Hundertstel (!!) keine Medaille gab, war sicherlich die 4*50 m Freistilstaffel. Mit 1:59,54 min. blieben die vier Jungs unter 2 Min., eine tolle Leistung.



Auch die Mädchenstaffeln ließen sich nicht lumpen. So wurden **Samira Franz, Vanessa Marre, Tanja Semper und Muriel Klein** über 4* 50 m Rücken Zweite, erzielten Rang drei über 4* 50 m Lagen und Rang sechs über 4* 50 m Freistil. **Melissa Müller, Muriel Klein, Vanessa Marre und Samira Franz** wurden zudem über 4* 50 m Brust Dritte. Schließlich landeten **Lien-Marie Schnippkoweit, Leni Markowski, Tanja Semper und Samira Franz** über 4* 50 m Schmetterling auf dem zweiten Platz.

Nach zwei anstrengenden Wettkampftagen waren eigentlich alle zufrieden. Eine Sache, die sich jedoch herauskristallisiert hat:
„wir schwimmen keine Rückenstaffeln mehr“

Das war es bezogen auf 2018 mit den Wettkämpfen. Die Prognosen für 2019 sind angesichts der gezeigten Ergebnisse mehr als positiv. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

In diesem Sinne wünschen wir allen einen tollen Start ins neue Jahr!

Nicole Marre

Brandaktuell:

Hardehausen Trainingswochenende 17. und 18. November 2018

Für dieses Wochenende konnten wir eigens unseren Spezialisten über die Bruststrecke Christoph Schmidt gewinnen, der den Wettkampfschwimmern Neues in dieser Lage beibringen wollte.



Zusammen mit Karsten wurde ein Training ausgefeilt, bei dem aber auch die Nichtbrustschwimmer auf ihre Kosten kamen.

Besonderes Highlight war sicherlich das Filmen der erzielten Ergebnisse. Hier ein ganz spezieller Dank an Stefan für den Bau einer Apparatur, die es ermöglicht die Schwimmer unter und über Wasser parallel zu filmen.





TISCHTENNIS

AUTOR: BRITTA MATTHES UND PAULO RABACA

Saison 2018/2019 (Stand November)

Das Jahr neigt sich dem Ende und die Tischtennisabteilung kann bisher auf einige sehenswerte Erfolge zurückblicken. Das gilt sowohl bei den Mannschaftswettbewerben, Einzelwettbewerben als auch im Ligawettkampf.

Mannschaftswettbewerbe

- 1. Mädchen Westdeutsche Mannschaftsmeister und 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften
- NRW-Liga Westdeutscher Pokalsieger der Damen, 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften
- 1. Damen 3. Platz in der Damen-Regionalliga,
- 2. Damen Aufstieg in die Oberliga
- 1. Herren 3. Platz in der Herren-Verbandsliga
- Senioren 40, Bezirksmeister und Teilnahme bei den Westdeutschen Meisterschaften

Einzelwettbewerbe

- Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften der Senioren und Mädchen
- Teilnahmen an Westdeutschen Meisterschaften der Damen, Senioren und Mädchen
- Titel bei Bezirks- und Kreismeisterschaften, Ranglisten, Turnieren
- Deutscher Meister im Doppel bis QTTR 1700 Sophie von Buttler
- 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften QTTR 1500 Leonie Humme

aktueller Stand der Mannschaften

- 1. Damen 1. Platz in der Damen-Regionalliga West --> Ziel Aufstieg in die 3. Liga
- 1. Herren 1. Platz in der Herren-Verbandsliga --> Ziel war Klassenerhalt, jetzt neues Ziel Aufstieg
- 1. Mädchen 1. Platz in der Mädchen-NRW-Liga --> Ziel Titelverteidigung Westdeutscher Meister und Platz unter den ersten drei bei den Deutschen Meisterschaften
- Senioren 40 --> Ziel Teilnahme Westdeutsche Meisterschaften
- Senioren 50 --> Ziel Teilnahme Westdeutsche Meisterschaften und ggf. Deutsche Meisterschaften

aktueller Stand der Einzelwettbewerbe

Senioren 40: Westdeutsche Meisterschaften im Dezember in Gronau mit Marcel Szigan und Lars Willhardt

Seniorinnen 40: Westdeutsche Meisterschaften im Dezember in Gronau mit Claudia Isensee

Senioren 50: Westdeutsche Meisterschaften im Dezember in Gronau mit Paulo Rabaça

Senioren 60: Westdeutsche Meisterschaften im Dezember in Gronau mit Klaus Hellmann

Mädchen: Westdeutsche Meisterschaften im Dezember in Wuppertal mit Lisa Straube, Sophie von Buttler, Pia Berger, Zoé Peiffert und Leonie Humme

Damen: Westdeutsche Meisterschaften im Februar in Ochtrup mit Lisa Straube, Sophie von Buttler, Pia Berger, Zoé Peiffert

Herren: Westdeutsche Meisterschaften im Februar in Ochtrup mit Numan Yagci

Aktuell nehmen insgesamt 6 Herren-, 5 Damen-, 4 Senioren-, 2 Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teil.

Dieser Erfolg ist natürlich auch mit hohen Kosten verbunden. Zu den Kosten gehören u.a. Reisekosten, Trainerkosten, Schiedsrichtergebühren sowie ein sehr hoher Materialaufwand, der unser Budget stark belastet.

Wenn wir weiterhin mit einer leistungsstarken Tischtennisabteilung aufwarten wollen, müssen wir uns Gedanken um die Finanzen machen. Die Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse decken die Kosten nicht mehr.

Zusammen mit dem Vorstand haben wir nach Lösungsansätzen gesucht. Und wie man es dreht und wendet, fakt ist, wir brauchen mehr Geld. In der kommenden Jahreshauptversammlung soll über ein Mehrbeitrag der Mitglieder der Tischtennisabteilung abgestimmt werden. Nur so können wir den Spielbetrieb - so wie er jetzt ist – aufrechterhalten und weiterhin in den Medien als leistungsstarke Tischtennisabteilung des DJK BW Annen präsent sein.

Dies ist ein Appell an alle Tischtennisinteressierte unsere Sportart weiterhin zu unterstützen und es den Spielerinnen und Spielern zu ermöglichen, in möglichst hohen Spielklassen anzutreten und für den DJK BW Annen Siege zu erringen. Uns ist klar, dass ein höherer Beitrag sicher nicht überall auf Begeisterung treffen wird, hoffen aber dennoch auf Verständnis und eure Unterstützung.

In diesem Jahr (2018) wurden folgende Mitglieder für lange Treue in unserem Verein geehrt:

70 Jahre im Verein

Werner Porten
Willi Tepel
Thomas Heinrich
Heinz Block

60 Jahre im Verein

Ilse Seidlitz
Margarita Götz

50 Jahre im Verein

Christel Marre
Andreas Lehmann
Marianne Porten
Wilfried Marre
Dr. Ursula Klause
Wolfgang Porten
Brigitte Porten
Beatrix Montag
Renate Balke
Johannes Balke
Käthe Köhler

40 Jahre im Verein

Ralf Gockel
Gerhard Fehrentz
Rainer Herrmann
Elsbeth Förster
Hildegard Henze
Ursula Hoffmann
Klaus WernerChudzinski
Sandra Nikodem

25 Jahre im Verein:

Heike Schmalstieg
Tanja Behler
Roland Rüwald
Maik Schwiersch
Helmy Trapp
Brigitte Humberg
Wilhelm Humberg
Stefan Jaensch
Hans-Jürgen Becker
Christel Kostropetsch
Edelstraud Lehman
Walter Maaßen





Trainingskalender der Breitensportabteilung 2018



	Trainingszeit	Sportart	Übungsleiter	Trainingsort	Kategorie
Montag	10.00 – 11.00	Rund um Fit am Vormittag	Jürgen Steffens	Märkische Halle	gemischt&bunt
	11.00 – 12.00	Sprache in Bewegung / spielen	Jeniston Jesudasan (Bufdi)	Märkische Halle Seniorenzentrum, Kreisstraße	Kind & Kegel
	10.00 – 12.00	Cross Boccia für Senioren	A. & N. Olitzka		gemischt&bunt
	15.30 – 17.00	Seniorengymnastik mit Ruth	Ruth Harst	Holzkamphalle	Damenwahl
	17.00 – 18.00	rückenschonende Gymnastik für Paare	K. Pschipsch	Baedecker Schule	gemischt&bunt
	19.00 – 20.00	Fit & Fun	S. Fuchs / V. Idel	Märkische Halle	Damenwahl
	17.30 – 19.00	Seniorengymnastik mit Ruth	Ruth Harst	Pfarrheim Pius, Rüdinghausen	Damenwahl
	20.15 -21.15	Offenes Schwimmen für Mitglieder		Hallenbad Annen	gemischt&bunt
	20.15 -21.15	Sprache in Bewegung / schwimmen	K. Jakubowski / D. Kallweit	Hallenbad Annen	Männerwirtschaft
Dienstag	10.00 -11.30	Nordik Walking	Susanne Kallweit	Parkplatz Herrenholz	gemischt&bunt
	18.30 – 20.00	Spiel und Sport für Männer	Peter Hötzel	Märkische Halle	Männerwirtschaft
	17.00 – 18.00	Rückengymnastik mit Christel	Christel Marre	Gerichtsschule	Damenwahl
Mittwoch	9.30 – 11.00	Frauengymnastik am Vormittag	Käthe Köhler	Mannesmann Halle Kraftraum	Damenwahl
Donnerstag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulen-Gymnastik	Christel Marre	Wullenstadion	Damenwahl
	18.30 – 20.00	Gymnastik mit Kerstin	Kerstin Pschipsch	Märkische Halle	Damenwahl
	18.30 – 19.45	Body fit	Susanne Fuchs	Erlenschule /Halle	Damenwahl
	20.00 – 21.30	Badminton/ Hobbygruppe	Johannes Balke	Holzkamphalle	gemischt&bunt
	20.15 – 21.30	Gymnastik mit Susanne	Susanne Jabs	Holzkampfschule	Damenwahl
	20.15 – 21.45	Fitness Boxen Zirkeltraining	Giorgi	Märkische Halle	Männerwirtschaft
Freitag	Ab 15 Uhr	Boule im Quartier	A. & N. Olitzka	Park der Generationen	gemischt&bunt
	15.30 – 17.00	Vorstadtkrokodile	T. & W. Bauer	Hüllbergschule /Halle	Kind & Kegel
	17.00 . 19.30	Sprache in Bewegung / Fußball	Kevin Jakubowski	Ruhrgymnasium /Halle	Männerwirtschaft
	20.00 – 21.30	Gymnastik + Spiel mit Michael	Michael Backe	Märkische Halle	gemischt&bunt
Sonntag	10.00 -12.00	Nordik Walking	Susanne Fuchs	Parkplatz Herrenholz	gemischt&bunt

Eine Reise nach dem Motto: Der“Wilde Kaiser“ ruft



Auch im Jahr 2019 findet wieder eine Fahrt für Senioren statt, die überwiegend von Senioren der DJK Blau-Weiß Annen belegt wird. Die Reise findet in der Zeit vom 23. Juni bis 30. Juni 2019 statt und führt uns nach Going in Tirol. Das 4*-Hotel „Blattlhof“ wird uns während dieser Zeit beherbergen. Going ist den Fernsehzuschauern auch aus der Serie „Der Bergdoktor“ bekannt, denn in der Ortsmitte mit Kirche und Friedhof sind unzählige Szenen in dieser Serie gedreht worden.

Diese Woche werden wir nutzen, um uns einige Sehenswürdigkeiten in der näheren bzw. weiteren Umgebung zu erkunden, dazu gehört eine Stadtführung in Salzburg, eine Stadtführung in Innsbruck, der Besuch des Salzbergwerks und des Kehlsteinhauses in Berchtesgaden, eine Seilbahnfahrt auf das Kitzbüheler Horn, eine Fahrt ins Naturschutzgebiet „Hintersteiner See“ mit Wandermöglichkeiten, eine Sesselliftfahrt auf den Astberg, den Hausberg von Going mit Besuch der hoteleigenen „Blattlalm“.

Dass dieses Programm sehr viele angesprochen hat, schuldet der Tatsache, dass innerhalb von 2 Tagen die mit dem Hotel vereinbarten 40 Plätze vergeben waren, sodass ich mit dem Hotel noch weitere sieben Plätze vereinbart habe, die aber auch sofort nicht mehr zur Verfügung standen.

Volkhard Schaeffer

Pelikan 

Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter
mit großer handgearbeiteter,
fein ziseliertes 18-Karat-Goldfeder.
Auch als Kugelschreiber, Roller
und Drehbleistift erhältlich.

KERSTEN

alles fürs Büro

Alb. Gentsch GmbH & Co. KG
Rüttenscheider Str. 116, 45131 Essen

Tel: 0201 / 7988251 kersten@gentsch-kg.de
Fax: 0201 / 794018 www.gentsch-kg.de

sedus

swing up

Nur für Bewegler!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. www.sedus.com



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH
Eisenhüttenweg 7
44145 Dortmund
Tel.: 0231 / 861077-0
Mail: info@schuessler.works